



Unsere Stadt

Sommerparty

Baden in Weiss am 28. und 29. Juni

| Fotofestival

WELT.NATUR.ERBE startet am 13. Juni

Stärkung

des Gesundheitsstandortes Baden

Mehr Platz

10

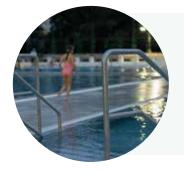
für Kinder! Baden schafft zusätzlich 2.400m²



Promenade ins Stadtzentrum

Fertigstellung des neuen Entrées: Mai 2024

Der Weg von der Roseggerstraße über die Wassergasse in die Innenstadt wird schon bald nicht wiederzuerkennen sein: Denn Besucherinnen und Besucher werden künftig entlang von Bäumen und Pflanzenbeeten ins Stadtzentrum spazieren, gemütliche Bänke laden dazu ein, zu verweilen und den Blick über die Schwechat schweifen zu lassen. Dieses Promenaden-Ambiente empfängt ab Anfang Mai alle, die das Stadtzentrum aus südlicher Richtung erreichen wollen. ■



Sonnwendschwimmen

Schwimmen bei und nach Sonnenuntergang, kombiniert mit sommerlicher Kulinarik, gibt es beim Sonnwendschwimmen im Strandbad am Freitag, 14. Juni, von 17.30 bis 22 Uhr bei freiem Eintritt. Die Veranstaltung findet nur bei Schönwetter statt. Afterparty mit Live-DJ ab 20.30 Uhr in der Zone 21.





Liebe Badenerin, lieber Badener!

In unserer Stadt atmet man Innovation und Tradition. Dieses Parfüm hat uns bis heute erfolgreich sein lassen. Insofern ist es wichtig, dass die Stadt regelmäßig neuen Bedürfnissen angepasst wird und dabei nicht jedem "Trend" nacheifert. Derzeit passiert sehr Vieles: Im Bereich Tourismus sind es die Überlegungen zur modernen Kur – sowohl inhaltlich als auch räumlich. Die Übersiedelung der Kuranstalt der BVAEB vom Engelsbad sichert den Markenkern "Kur" in der Stadt. Nichtsdestotrotz verliert die Innenstadt durch die Übersiedelung an Frequenz. Umso bedeutender ist das neue Portal Süd, das mit der Roseggerstraße bis zur Wassergasse einladend gestaltet wird, um Aufenthaltsqualität zu bieten. Verweilplätze und Grünraum werten die Innenstadt auf. So ist hinsichtlich Baumpflanzung zu vermelden: Die FUZO ist bis auf die Beethovengasse fast "ausdekoriert". Alle für Bäume geeigneten Standorte sind in den letzten Jahren bepflanzt worden. Die Frauengasse wird jetzt aktuell ergrünen. Wie wichtig gute Wurzeln sind, gilt nicht nur für die Bäume, sondern vor allem auch für unsere Kinder. So arbeiten alle Parteien gemeinsam an den neuen Kindergruppen inklusive Neubau in Weikersdorf, damit der Badener Nachwuchs sich ab dem 2. Lebensjahr gut entwickeln kann. Ich hoffe auf ein Wiedersehen bei "Planet Care" in der Innenstadt am 24. und 25. Mai.

Ihre Vizebürgermeisterin Helga Krismer

ga Unishert.



FAIRTRADE ist seit 2009 fixer Bestandteil der Stadt Baden

Erneute FAIRTRADE Auszeichnung

FAIRTRADE-Stadt bestätigt und verlängert

aden ist seit 2009 FAIRTRADE-Gemeinde. Seither hat die Stadt kontinuierlich Aktivitäten und Maßnahmen zum FAI-REN Handel sowie Umwelt- und Klimaschutz gesetzt.

Auf die Bewusstseinsbildung kommt es an

Auch die Bewusstseinsbildung zu diesen Themen ist der Stadtgemeinde ein großes Anliegen. Daher unterstützt Baden Maßnahmen, die vor allem Jugendlichen helfen sollen, sich mit den Anliegen des FAIREN Handels auseinanderzusetzen und danach zu leben. Im 2023 neu formierten Forum FAIRES Baden tauschen sich Vertreterinnen und Vertreter aus den Bereichen Bildung, Wirtschaft und Veranstaltungen sowie der Stadtgemeinde aus und legen gemeinsam die Schwerpunkte für das kommende Jahr fest.

FAIRTRADE-Gedanke zählt

FAIRTRADE-Beauftragte Vizebürgermeisterin Helga Krismer betont: "Baden bekennt sich seit vielen Jahren zum FAIRTRADE-Gedanken und ist selbst aktiv.

Mit Aktionen zum FAIREN Handel, Entwicklungszusammenarbeit und Bildungsangeboten für Schulen bringen wir die Themen vor den Vorhang und unter die Leute. Die erneute Auszeichnung als FAIRTRADE Stadt bestätigt den eingeschlagenen Weg und bestärkt uns darin, neue Ideen rund um das Thema FAIRTRADE zu sammeln und mit den Kooperationspartnerinnen und -partnern umzusetzen."





Der Platz vor der Orangerie ist Schauplatz der feierlichen Angelobung

Feierliche Angelobung

Großer Zapfenstreich, Platzkonzert & Leistungsschau

Stimmungsvoll wird es am Freitag, 5. April, wenn im besonderen Ambiente des Doblhoffparks vor der Orangerie mehr als 200 Rekruten feierlich angelobt werden.

Im Beisein von Bundesministerin Mag^a. Klaudia Tanner, Bürgermeister Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek und dem Kommandanten der Flieger- und Fliegerabwehrtruppenschule, Brigadier Ing. Mag. (FH) Reinhard Kraft werden die jungen Auszubildenden der Flieger- und Fliegerabwehrtruppenschule, des Militärkommandos Wien und der Heerestruppenschule mit einem "Ich gelobe" in den Grundwehrdienst eintreten.

Beim anschließenden feierlichen "Großen Zapfenstreich" sorgen Musikstücke wie die Österreichische Bundeshymne und der Traditionsmarsch "O du mein Österreich" für einen besonders feierlichen Programmpunkt.

Ablauf

- 15 18 Uhr: Informationsschau des Österr. Bundesheeres
 es gibt Fliegerabwehrsysteme zu sehen
- > 17.45 18.15 Uhr: Platzkonzert der Militärmusik
- > 19 Uhr: Angelobungs-Festakt
- > Im Anschluss "Großer Zapfenstreich"
- > Kostprobe aus der Feldküche



Liebe Badenerinnen, liebe Badener!

In den nächsten Monaten ist die Stadt Schauplatz für eine Vielzahl von Veranstaltungen. Das Angebot reicht vom Schmankerlfrühling zum Imperialen Fest und vom Rosenfest im Doblhoffpark zum Weinfestival im Kurpark. Die Ausstellung "Aufbaden – Abbaden" im Kaiserhaus widmet sich dem Kurgeschehen in Baden und zeigt neue Ausstellungstücke. Das internationale Chorfestival "Ave verum" ist Anfang Mai in Baden zu Gast. Am 1. Mai beginnt die Badesaison im Strandbad. Der Stadtlauf im Juni ist ein Angebot für sportlich Interessierte und Ende Juni ist die Stadt wieder Bühne für "Baden in WEISS". Dieses bunte Angebot zieht viele Besucherinnen und Besucher in die Stadt, belebt Baden und stärkt unsere Wirtschaft.

Die Römertherme wurde 1999 eröffnet und wird im Jahr von rund 250.000 Gästen besucht. 25 Jahre nach der Eröffnung ist es notwendig, über Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Römertherme nachzudenken. Ziel ist es, neue Gästegruppen anzusprechen und die Besucherzahl zu steigern. Die Stadt hat sich dabei von renommierten, national und international tätigen Experten beraten lassen. Die Studien zur Weiterentwicklung des Kurbezirks und der Römertherme sind Grundlagen für weitere Schritte, um die gesetzten Ziele zu erreichen und Baden als starke Gesundheitsstadt zu positionieren.

Baden zählt zu den stärksten touristischen Zielen in Niederösterreich. Der Nächtigungstourismus ist mit einer hohen wirtschaftlichen Wertschöpfung verbunden. Um die Zahl der Betten in der gehobenen Hotellerie zu erhöhen, schließt die Stadt eine Kooperation mit der Wirtschaftsagentur Eco Plus des Landes Niederösterreich ab, mit dem Ziel, ein neues Hotel in Baden anzusiedeln und den Tourismus und die Wirtschaft insgesamt zu stärken.

Herzlichst, Ihr Bürgermeister Stefan Szirucsek

Sklan Stinesch



Unbändige Lebensfreude am Hauptplatz

Baden feiert den Sommer!

Baden in WEISS am 28. und 29. Juni – neu mit Kids in WEISS

inter den Kulissen laufen die Arbeiten bereits auf Hochtouren, damit Badens große Open-Air Sommerparty wieder zwei Tage lang zum Festival der guten Laune und zum perfekten Start in den Sommer wird.

Lange Einkaufsnacht als Auftakt

Das große Party-Wochenende "Baden in WEISS" startet traditionell mit der Langen Einkaufsnacht am Freitag, den 28. Juni. In der gesamten Innenstadt warten über 100 Geschäfte und Lokale darauf, ihre Kundinnen und Kunden bis in die späten Abendstunden mit besonderen Aktionen und Spezialangeboten zu verwöhnen. Die Leiterin des Badener WirtschaftsService, Dolores David-Fromm, weiß: "Natür-



lich eignet sich die Lange Einkaufsnacht besonders dazu, sich durch die Aktionen zu stöbern und das ein oder andere Schnäppchen zu ergattern. Es sind aber vor allem die Herzlichkeit und Gastfreundschaft der Unternehmerinnen und Unternehmer, die die Herzen der Besucherinnen und Besucher jedes Jahr im Sturm erobern."

Mega-Programm in der Innenstadt

Ein Gläschen Sekt in der Lieblingsboutique gefällig? Oder steht Ihnen der Sinn eher nach einer Modenschau unter freiem Himmel? Schätzen Sie Oldies live on Stage oder sind Sie eher ein Fan gepflegten Austro-Pops oder fetziger Rock-Musik? Stammgäste des Mega-Events wissen es seit vielen Jahren: Sie müssen sich nicht für eines der Vergnügen entscheiden. Bei der Langen Einkaufsnacht gibt es all das im Rahmen einer einzigen Nacht - nur einige Schritte voneinander entfernt. Die gesamte Innenstadt und ihre Unternehmerinnen und Unternehmer sowie die Event-Organisatoren sind für die Party des Jahres gerüstet.

Tauchen Sie in die ausgelassene Stimmung ein und verbringen Sie einen charmanten Abend unter Freunden – Baden erwartet Sie!

Sie sind DIE Stimmungskanonen: STEREOPARTY



Open Air Party, Clubbings und Kinder-Partytime am Samstag

Nach der Langen Einkaufsnacht geht "Baden in WEISS" am Samstag, 29. Juni in die nächste Runde. Zahlreiche Locations laden zum Feiern ein und die gesamte Badener Innenstadt wird ab 18 Uhr zu einer einzigen, ausgelassenen Open Air-Partyzone mit Live-Bands und Top-Gastronomie. Und all das bei freiem Eintritt.

Neu: Kids in WEISS starten um 16 Uhr

Zweifelsohne feiern Kids genauso gerne wie Erwachsene. Daher lädt die Stadtgemeinde Baden in diesem Jahr zum ersten Mal zur Kinder-Party- und Spielzone – ebenfalls in WEISS, versteht sich. Neue Freunde kennenlernen, gemeinsam spielen, feiern und fröhlich sein ist das große Motto. Bereits um 16 Uhr geht es für die jüngsten Party-Gäste los, wenn die Kids-Zone am Pfarrplatz ihre Pforten öffnet. Von 16 bis 19 Uhr sind vor allem die Kinder, aber auch Eltern und Großeltern herzlich eingeladen, das große Fest in WEISS gemeinsam zu feiern. Das genaue Kinderprogramm finden Sie in unserer Sommer-Ausgabe.

Feiern bis in die Morgenstunden

"Auf der Elektro Brenner Bühne am Josefsplatz wird wieder ein Special Guest für brodelnde Stimmung sorgen", freut sich Dolores David-Fromm über die Initiative des traditionsreichen Badener Unternehmens. Am Hauptplatz heizen Stereoparty mit ihrer einzigartigen Live-Performance ein und für jeden Musikgeschmack gibt es in der gesamten Fußgängerzone etwas zu entdecken und zu erleben.

Im Kurpark steht der einzigartige Musikpavillion ganz im Zeichen der House-Music. Dazu servieren Foodtrucks und Getränkestände die passende Stärkung und bei den coolen Clubbings im Casino Baden, in der Zone 21 und im Melkerkeller wird auf 7 Dancefloors mit House, 70er-80er-90er, Charts, R'n'B und vielem mehr die große Party in WEISS gefeiert. Von Location zu Location kommen die Besucher mit den kostenlosen Shuttle-Bussen, die während der ganzen Nacht unterwegs sind.

"Freitag und Samstag gibt es mit der School's Out Party in der Frauengasse übrigens auch ein tolle, besonders jugendfreundliche Location für Schülerinnen und Schüler ab 15", erzählt Clubbing-Veranstalter Oliver Pusswald über das großartige Baden in WEISS Programm.

Vorverkaufs-Tickets für die Clubbings sind online auf www.badeninweiss.at erhältlich. Restkarten an der Abendkasse.



Partyzone Josefsplatz



Clubbing-Time!



Open Air Clubbing im Kurpark



Baden in WEISS: Ein Meer der Lebensfreude



Das zweitägige Nachhaltigkeitsfestival Planet Care folgt auf das Erfolgsevent Klimameile.

PLANET CARE – Das innovative Nachhaltigkeitsfestival

Am 24. und 25. Mai in der Badener Innenstadt

m 24. und 25. Mai wird Baden zur Bühne innovativer Konzepte: "Planet Care – das Nachhaltigkeitsfestival" lässt hautnah erleben, wie ökonomisch und ökologisch verantwortungsbewusstes Handeln aussehen kann. Das Planet Care-Festival ist die Weiterentwicklung der Badener Erfolgsstory "Klimameile", welche die Nachhaltigkeits-Erlebniswelt nun auf internationales Niveau hebt.

Fest des Miteinanders

Zwei Tage lang werden zahlreiche Unternehmen aus der Stadt Baden, aber auch aus den umliegenden Gemeinden sowie überregionale und internationale Organisationen ihre innovativen Ideen, Produkte und Lösungen zum Thema Nachhaltigkeit präsentieren. Schauplätze sind der Josefsplatz, die Frauengasse, der Hauptplatz, die Rathausgasse, die Beethovengasse, der Theaterplatz, die Pfarrgasse und der Pfarrplatz.

Themen wie bezahlbare und saubere Energie, Frieden und Gerechtigkeit oder nachhaltiger Konsum und Produktion werden jeweils einem Bereich der Stadt gewidmet sein. Es gibt also viel zu entdecken!

Vorträge, Diskussionen, Workshops

International anerkannte Expertinnen und Experten, sowie Unternehmerinnen und Unternehmer werden Entwicklungen erläutern und im Rahmen von Vorträgen und Diskussionen Trends aus unterschiedlichen Themenbereichen diskutieren. Zudem werden für Besucherinnen und Besucher aller Altersgruppen spannende Workshops angeboten. Das vielfältige Programm präsentiert Ansätze, Ideen, Lösungen und Möglichkeiten zum Mitmachen oder Ausprobieren und vieles mehr.

Gelebte Nachhaltigkeit

"Planet Care – Das Nachhaltigkeitsfestival" lebt ökologische, soziale, ökonomische und kulturelle Nachhaltigkeit: Von der Idee über die Umsetzung bis hin zum Abbau wird alles dafür getan, um Ressourcen, Abfall und Emissionen einzusparen. Regionale Kreisläufe werden gestützt und ein faires Miteinander praktiziert. HSG Events ist als Veranstalter durch "Green Events Austria" zertifiziert und wurde für seine nachhaltige Arbeit ausgezeichnet.

Alle Infos zum Festival unter www.planet-care.at



WELT.NATUR.ERBE

La Gacilly-Baden Photo von 13. Juni bis 13. Oktober 2024

aden wird auch 2024 wieder zum Ausstellungszentrum internationaler Spitzen-Fotografie. Beim Open Air Fotofestival "La Gacilly-Baden Photo" verschmelzen die faszinierenden Aufnahmen der weltbesten Fotografen mit der idyllischen Gartenkunst der Welterbestadt Baden. Ein Erlebnis, das mit Kultur- und Gartengenuss zum Nulltarif verwöhnt. Das Festival "La Gacilly-Baden Photo" ist eine Kooperation zwischen dem Fotofestival La Gacilly Photo, dem Fotografen und Verleger Lois Lammerhuber und der Stadt Baden.



David Doubilet "Les voix de l'eau" – ein faszinierender Einblick in eine faszinierende Welt

Fotokunst auf sieben Kilometern Länge

Ausgehend vom Besucherzentrum am Brusattiplatz erstreckt sich das Festival über eine Strecke von 7 Kilometern länge. Die Galerien sind in eine Garten-Route und eine Stadt-Route aufgeteilt und bieten rund 1.500 Fotografien im Großformat.



Alain Schröder zeigt in seinen Fotografien worauf es ankommt: Mensch und Tier als Einheit auf einem Planeten

WELT.NATUR.ERBE

Vielfältig und beeindruckend präsentieren sich die Aufnahmen der diesjährigen Ausstellung: Sie geben faszinierende Einblicke in die Wunder der Natur, bieten nicht alltägliche Perspektiven, die uns unsere Umwelt mit völlig neuen Augen betrachten lässt, wollen aber auch aufrütteln und uns dazu anregen, sich mit den grundlegenden Fragen der Urbanisierung, der Artenvielfalt, der natürlichen Ressourcen, der Umweltverschmutzung oder der Klimaerwärmung auseinanderzusetzen.

Daher sind im siebenten Jahr von "La Gacilly-Baden Photo" Werke der großen Meisterinnen und Meister der Umweltfotografie zu sehen.

Kreatives Schulprojekt

Auch das bilaterale Fotoprojekt der Schulen des Morbihan in der Bretagne und in Niederösterreich ist in diesem Jahr dem Thema "Die Natur als Erbe" gewidmet. Dabei erhalten junge Menschen die Möglichkeit, ihre Ideen zu den Herausforderungen von heute und vor allem von morgen auszudrücken.

Weitere Highlights

Die Ausstellung der NÖ Berufsfotografinnen und Berufsfotografen sowie die "Director's Cut"-Ausstellung von Jurypräsident Michel Comte, bei der das Beste aus den CEWE-Fotowettbewerb, mit über 500.000 Bildern aus 170 Ländern – der größte der Welt – zu sehen ist, runden das Festival ab.

Ebenso zu sehen ist eine Rückschau auf 2023 in den Bildern der "Artist in Residence" Ina Künne, deren Bilder von Texten der Thomas-Jorda-Preisträgerin 2022, Raphaela Edelbauer, begleitet werden. Ein ganz besonderes visuelles Highlight ist die Ausstellung "The Human Footprint", Bilder aus dem Orbit, aufbereitet von Gerald Mansberger und Markus Eisl.

Mehr Informationen: www.festivallagacilly-baden.photo



Weltstars in concert

JANOSKA Ensemble beim Festival der Rosen on Stage

raftvoll, energiegeladen und vielfältig empfängt das Rosenfest seine Gäste am 1. Juni ab 14 Uhr und lädt dazu ein, im unvergleichlichen Ambiente des Rosariums einen mitreißenden Tag für die ganze Familie und einen Abend mit den Weltstars des JANOSKA Ensembles zu erleben.

Improvisation in Musik und Tanz

Das diesjährige Rosenfest steht ganz im Zeichen von Kreativität und Spontanität: Lassen Sie sich von Pavel Singer und Alfred Kern am Klavier bzw. am Saxofon mitreißen und staunen Sie über die kreativen Choreografien der Daniela Mackh.dance.musical.company! Zahlreiche Kinderstationen machen das Festival der Rosen zu einem Erlebnistag für die ganze Familie.

Eröffnung um 20 Uhr

Um 20 Uhr wird Bürgermeister Stefan Szirucsek vor der Orangerie die offizielle Eröffnung vornehmen. Musikalisch

A JANOSKA ensemble

Provided in in increase in the provided in increase in provided in increase in provided in increase in in

umrahmt wird der Festakt von Studierenden der Abteilung Musical an der MUK Wien. Im Anschluss wird es rasant, international und mitreißend!

Man muss es selbst erlebt haben!

Um ca. 21.15 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher ein ganz besonderes Highlight: Denn sobald das weltberühmte Janoska Ensemble die Bühne betritt, wird es fulminant!

Nicht umsonst hat der "Janoska Style" binnen kürzester Zeit die Klassik- und Popwelt auf den Kopf gestellt: Bei sämtlichen Aufführungen weltweit schaffen es die vier Ausnahmekünstler fast spielerisch, ihr Publikum mit ihrem dynamisch-vibrierenden Stil in den Bann zu ziehen. Standing Ovations rund um den Globus und eine Debüt-CD, die binnen weniger Monate zu Gold kletterte, sprechen für sich.

Die gefühlsorientierte, oft sehr humorvolle Interaktion der Künstler mit ihrem Publikum sowie ihr perfekt inszeniertes Spiel mit bekannten Melodien, die mit Überraschungseffekten für den WOW-Moment sorgen, dürfen natürlich auch am 1. Juni in Baden nicht fehlen.

Gesamtleitung und Moderation: Herbert Fischerauer

Sichern Sie sich Ihren Sitzplatz in Bühnennähe!

Zum ersten Mal haben Besucherinnen und Besucher die Chance, sich für die Abendveranstaltung ab 19.30 Uhr einen Sitzplatz zu sichern: Für 20 € wird ein Sitzplatz in Bühnennähe garantiert. Der Eintritt zur großen Abendshow ist wie immer frei.

Bei wetterbedingter Absage im Vorfeld findet die Veranstaltung in der Halle B, Baden, Waltersdorferstr. 40, statt. Die Sitzplatzreservierungen behalten ihre Gültigkeit.

Sitzplatzreservierungen in der Tourist-Information Baden, Tel. 02252 86 800-600. ■



Stärkung für den Gesundheitstourismus

Weichenstellungen

ie lange und erfolgreiche Geschichte der Stadt Baden als Gesundheitszentrum schlägt ein neues Kapitel auf: Um die bestehende Gesundheitslandschaft abzusichern und den Standort Baden weiter zu entwickeln, hat der Gemeinderat im September 2021 Mag. Ferdinand Oberer (Oberer Consulting GmbH) beauftragt, der anerkannter Experte auf dem Gebiet des Gesundheits-, Freizeit- und Thermentourismus ist. Der Erstellung einer umfassenden Ist-Analyse und der Ausarbeitung von Strategieempfehlungen gingen zahlreiche Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern der Gesundheitseinrichtungen in Baden voraus.

Präsentation

Am 27. Februar wurden die Ergebnisse den interessierten Mandatarinnen und Mandataren des Badener Gemeinderates sowie den kaufmännischen und medizinischen Leiterinnen und Leitern der Sozialversicherungsanstalten präsentiert. Bürgermeister Stefan Szirucsek ist nach der Präsentation erfreut: "Der Gesundheitstourismus war und ist für die Stadt von großer Bedeutung. Die Studie von Mag. Oberer zeigt dieses Potenzial auf und gibt klare Empfehlungen für den künftigen Ausbau des Gesundheitssektors. Den ersten Entscheidungen in Richtung Zukunft werden weitere folgen."

Gesundheitstourismus von großer Bedeutung

Die Bedeutung Badens als Gesund-



Viele Stadt- und Gemeinderäte folgten der Präsentation von Mag. Ferdinand Oberer

heitsstandort wurde durch die Studie eindrucksvoll bestätigt: 63 % der Nächtigungen in Baden sind auf Reha- und Kurgäste zurückzuführen. Das sind Gäste, die im Unterschied zum gewerblichen Tourismus mehrere Wochen in der Stadt verweilen und damit wesentlich zur Wertschöpfung beitragen. Diese Gäste kehren oft zu einem späteren Zeitpunkt für einen Urlaub nach Baden zurück. Es ist daher richtig, die Kur- und Reha-Einrichtungen in Baden zu stärken und sie bei der Verbreiterung und Modernisierung ihres Angebots zu unterstützen.

Wellness-Segment ausbauen

Als besonders vielversprechend erachtet Mag. Ferdinand Oberer den Ausbau des Wellness-Sektors: Die Kombination des bereits vorhandenen medizinischen Top-Angebots, der riesigen Kulturlandschaft und des einzigartigen Flairs der Stadt ergibt ein äußerst zukunftsträchtiges Potenzial.

Zwei Zentren mit großem Potenzial

Um das Angebot des Gesundheitsstandortes Baden weiter auszubauen, bieten sich laut Studie der Oberer Consulting GmbH zwei Bereiche an: Das



Gebiet rund um die Römertherme samt dem Grundstück, auf dem derzeit die Neue Mittelschule in der Pelzgasse steht und Teilflächen der ehemaligen Kaserne.

Erster Schritt bereits gesetzt

Ein erster wichtiger Schritt, um die Zukunft des Gesundheitsstandortes voranzutreiben, wurde bereits im September 2023 gesetzt, als der Gemeinderat die Umwidmung eines Teilbereiches des Kasernenareals in "Bauland Sondergebiet – Sonderkrankenanstalt" beschlossen hat. Das Bundesministerium für Landesverteidigung hat diese Teilfläche nach Rechtskraft der Umwidmung im Jänner 2024 zum Verkauf ausgeschrieben.



Ein neuer fünfgruppiger Kindergarten mit viel Platz für Kinder entsteht in der Radetzkystraße

Platz für Badener Kinder

Baden schafft 2.400 m² neue Spielfläche

insgesamt 2.400 m² groß sind die neuen Flächen, die Badens Kindergarten-Schützlinge schon bald zur Verfügung haben werden, um zu spielen, neue Freundschaften zu knüpfen und spielerisch ins Leben hineinzuwachsen.

Kindergartengesetz

Seit der Änderung des Kindergartengesetztes durch den NÖ Landtag im November 2022 arbeitet die Stadtgemeinde Baden daran, die Voraussetzungen für fünf zusätzliche Kindergartengruppen zu schaffen: Die Planung und Umsetzung von Zubauten an den Kindergärten Biondekgasse und Melkergründe sowie dem Neubau eines Kindergartens in der Radetzkystraße, der den KG Schimmergasse nach Fertigstellung ersetzen soll, wird bereits intensiv vorangetrieben.



Zusätzliche Gruppen

Durch eine Umgestaltung der Kindergärten Melkergründe und Schimmergasse können zusätzliche Gruppen geschaffen und eine durchgehende Betreuung von Kindern ab 2 Jahren ab September 2024 gesichert werden.

Eine große Aufgabe

Die Kindergartenoffensive stellt für die Stadt Baden eine große Herausforderung dar. Denn es gilt, die Erweiterungen zügig zu realisieren und gleichzeitig einen durchgehenden Kindergartenbetrieb auf gewohnt hohem Niveau zu gewährleisten. Die Gesamtkosten zur Umsetzung der Kindergarten-Offensive belaufen sich auf rund 12,3 Millionen € netto. Die Finanzierung der Kindergarten-Offensive ist in wirtschaftlich schwierigen Zeiten nicht einfach.

Die Kindergarten-Betreuung ab 2 Jahren wurde im NÖ Landtag am 22. November 2022 beschlossen. In den Monaten nach Beschlussfassung wurden die Durchführungsverordnungen erlassen. Die Baumaßnahmen werden vom Land NÖ mit Förderungen unterstützt. Wie hoch diese Förderungen ausfallen, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht exakt beziffert werden.

Noch mehr Raum für die Entwicklung unserer Kinder



Überparteilicher Baubeirat und Teamwork

Nach Ausarbeitung des Konzeptes durch die Bildungsabteilung der Stadtgemeinde setzte die Stadtregierung bei der Planerfindung auf EU-weit ausgeschriebene, 2-stufige Verfahren. Seither wird der Prozess der Kindergarten-Offensive von einer breit gefächerten Projekt-Runde begleitet: Dem Baubeirat. Bgm. Stefan Szirucsek und Vzbgm. Helga Krismer betonen: "Es war uns wichtig, dass neben Experten, den Fachabteilungen, den Kindergartenpädagoginnen und den Stadtimmobilien auch alle im Stadtrat vertretenen Parteien in den Prozess eingebunden sind. Durch den partizipativen Planungsprozess wird sichergestellt, dass die Einrichtungen den Bedürfnissen einer modernen Kinderbetreuung entsprechen. Wichtig war es uns auch, dass Eltern im Rahmen von Infoabenden bereits vor Baubeginn umfassend informiert wurden. Wir bedanken uns bei allen, die sich mit ihren individuellen Ideen eingebracht haben."

Zubau Kindergarten Biondekgasse

Der Kindergarten Biondekgasse wird um zwei Gruppen erweitert, der Zubau wird auf einer Fläche im Bereich des ehemaligen Gemeinschaftsgartens errichtet. Die Stadtgemeinde Baden hat für den Gemeinschaftsgarten bereits eine Ersatzfläche bei der Veste Rohr adaptiert.

- > Planungsphase im Jänner 2024 gestartet
- > Einreichung im Mai 2024
- > Baubeginn im Oktober 2024
- > Inbetriebnahme im September 2025

Zubau Kindergarten Melkergründe

Ebenfalls um zwei Gruppen erweitert wird der Kindergarten Melkergründe in der Josef Kollmann-Str. 6. Dazu hat die Stadt ein unmittelbar an den Kindergarten angrenzendes Grundstück angekauft, wo die Gartenflächen für die zusätzlichen Gruppen geschaffen werden. Während der Bauzeit werden Ersatzräumlichkeiten für einen entspannten Betrieb sorgen.

- > Planungsphase im Jänner 2024 gestartet
- > Einreichung im Mai 2024
- > Baubeginn: Oktober 2024
- > Inbetriebnahme im September 2025

Neubau und Adaptierung

Einen neuen Kindergarten erhält der Stadtteil Weikersdorf, wo neben der VS Radetzkystraße ein 5-gruppiger Kindergarten errichtet wird. Bis zur Fertigstellung wird der Kindergarten Schimmergasse um eine Gruppe erweitert. Nach Eröffnung des neuen Kindergartens wird jener in der Schimmergasse geschlossen. Der Zeitplan für den Neubau:

- > Planungsphase im Jänner 2024 gestartet
- > Einreichung im Juli 2024
- > Baubeginn: Jänner 2025
- > Inbetriebnahme: Sommer 2026



Kindergarten Biondekgasse nach Zubau



Kindergartenbetreuung ab 2 Jahren ab September 2024 gesichert



Kindergarten Melkergründe nach Zubau



Neubau Kindergarten Radetzkystraße













Royale Bilderbuch-Ballnacht

Zu einer royalen "Rhapsody in Blue" lud die Stadt Baden ins Grand Casino Baden ein und durfte sich dabei über ein volles Haus und ein unvergleichliches Ballflair wie aus dem Bilderbuch freuen. Im überaus eleganten Ambiente erlebten die Ballgäste einen unvergesslichen Abend, der als zertifiziertes Green Event mit dem Charme der 20er Jahre verzauberte. Der künstlerische Leiter Herbert Fischerauer sorgte mit neun Bands für ein schwungvolles wie künstlerisch anspruchsvolles Showprogramm, das Jungdamen- und –herrenkomitee der Tanzwelt Zehender für eine bezaubernde Eröffnung und das Team von Sigrid Weil für fair gehandelten Blumenschmuck. Als Mitternachtseinlage begeisterten die Wiener Comedian Harmonists. Starpianist Martin Ivanov gab das Ballmotto "Rhapsody in Blue" zweimal live zum Besten.















Diesem Ball-Spirit fliegen die Herzen zu!

Ein ganz besonderer Abend steht stets am Programm, wenn der Verein "No Problem Baden" zum Ball lädt. Auch heuer füllte dieses Event wieder alle Ballsäle mit großartiger Stimmung und Lebensfreude und verzauberte mit besonderem Flair. Das Jungdamen- und -herren-Komitee der Tanzschule Dobner, die Tänzerinnen und Tänzer von "Ich bin OK" sowie die Bellarina Dance Performance, die Daniela Mackhs dance.musical.company und Stargast Gary Lux sorgten für einen fulminanten Auftakt. Weiters sorgten die Badener Stimmungskanonen STEROPARTY, die Tanzmusik Alexander Cachée sowie DJ Manfred für ein fröhliches Miteinander ohne Grenzen. Tanzeinlagen vom "Spotlightdancecenter", der "BeyondBühneBaden", der "Bellarina Dance Performance", der "T21Bühne" und der "Show&Dance Triestingtal" trugen neben der No Problem Riesen-Tombola, bei der die Badener Wirtschaft und viele namhafte Unternehmen für tolle Gewinne sorgten, ebenfalls zum besonderen Abend bei.



























Faschings-Potpourri

Der Fasching in Baden hatte für alle Altersgruppen und Vorlieben etwas in petto: Beim Ball in Leesdorf wurde im liebevollen Ambiente das Tanzbein geschwungen, bei der rasanten Baden Redoute unterhielt man sich bestens unter dem Motto "Alles Maske!", beim "NÖ Volkstanzfest" wurde österreichische Tradition gelebt und bei den Kinderfaschingsfesten der Pfadfinderinnen und Pfadfinder sowie den Pfarren in Leesdorf und St. Christoph kamen die Jüngsten voll und ganz auf ihre Kosten.











Save the Date

Oper.Ganz.Nah

"Der schwarze Domino - Il domino nero". Komische Oper in 3 Akten von Lauro Rossi. Ein königliches Palais, das beste Bordell der Stadt und ein Kloster sind die Schauplätze bei der diesjährigen Aufführung von Oper.Ganz.Nah und bilden den Rahmen dieser spritzigen Verwechslungskomödie. Termin: 5. April um 19 Uhr im Theater am Steg, Baden, Johannesgasse 14. Tickets: 20 € im Beethovenhaus, Rathausgasse 10, erhältlich. tickets@ beethovenhaus-baden.at, Tel. 02252 86800-630.

Musikschule Baden

14. April um 11 Uhr: Volksmusik Frühschoppen im Streiterhof / 18. April um 19 Uhr: Benefizkonzert der Bläserfriends im Kolpinghaus / 24. April um 18 Uhr: Klavierkonzert im Haus der Kunst / 3. Mai um 10 Uhr: Tage der Musikschulen – Klangwolke mit den Badener Schulen am Hauptplatz / 4. Mai um 15 Uhr: Tage der Musikschulen – Konzert der Musikschule im Pavillon, Kurpark

/ 3. & 4. Mai: Schnuppertage in der Musikschule, Anmeldung auf www.musikschule-baden. at / 24. Mai um 18 Uhr: Sommerfest in der Halle B Mehr Infos: www.musikschule-

Neue Bühne Wien

baden.at

"Die Niere" - Komödie von Stefan Vögel. Das erfolgreichste und bei Presse und Publikum hochgelobte Stück des meistgespielten, deutschsprachigen Autors der Gegenwart. Mit: Leila Strahl, Marion Rottenhofer, Hubert Wolf und Marcus Strahl. Regie: Reinhard Hauser, Bühne: Martin Gesslbauer, Kostüme: Petra Teufelsbauer. Termin: 16. April um 19 Uhr im Theater am Steg, Baden, Johannesgasse 14. Tickets: 18 € im Beethovenhaus, Rathausgasse 10, erhältlich. tickets@ beethovenhaus-baden.at, Tel. 02252 86800-630.

Stadt:Kultur

In der einzigartigen Location Sommerarena Baden öffnet sich im Mai erstmals der Vorhang für das beliebte Programm von Stadt:Kultur. Den Auftakt machen am 22. Mai Florian Klenk und Christian Reiter mit ihrem spannenden und unterhaltsamen Live-Podcast aus der Gerichtsmedizin "Es wird a Leich' sein". Am 23. Mai zeigt Klaus Eckel sein stadionreifes und bereits ausverkauftes Programm "Wer langsam spricht, dem glaubt man nicht". Mit den Publikumslieblingen Manuel Rubey und Simon Schwarz geht das Programm am 25. Mai humoresk weiter. Am 28. Mai gastiert Franui gemeinsam mit den Strottern in der Sommerarena Baden für das Konzert "Franzensfeste". Wer dabei sein möchte, sollte sich rasch Karten sichern unter www.stadt-kultur.at

Welttag des Buches

Da sowohl William Shakespeare als auch Miguel de Cervantes im Jahr 1616 am 23. April verstarben, wurde dieser Tag von der UNESCO zum Welttag des Buches erklärt. Zu dessen Feier ist die Entlehnung von Printmedien und die Einschreibung in der Stadtbücherei Ba-

den am 23. April gratis. Für die Einschreibung bzw. Anmeldung amtlichen Lichtbildausweis und Meldezettel oder Schülerausweis nicht vergessen!

Schmankerl-Frühling

Bereits zum 10. Mal laden die Stadtgemeinde Baden und das "el Gaucho" zum Schmankerl Frühling auf den Josefsplatz ein. Von 25. bis 28. April bietet das zünftige Steirerdorf mit seinem gemütlichen Gastgarten kulinarische Köstlichkeiten und Wein aus der Südsteiermark und der Thermenregion Wienerwald an. Eröffnung am 25. April um 17 Uhr. An den Abenden gibt es bei trockenem Wetter wie immer ein schwungvolles Musikprogramm. Geöffnet ist Donnerstag ab 16 Uhr und Freitag bis Sonntag ab 11 Uhr.

Megatrend Digi-Kids

Kindesentwicklung im Schatten des digitalen Konsums. Kiwanis Denkanstösse 2024. Vortrag von Isabella Sodoma-Enz. Termin: 26. April um 19





Uhr im Theater am Steg, Baden, Johannesgasse 14. Eintritt frei. Anmeldung: baden@kiwanis.at Spenden an KIWANIS Baden erbeten.

Hobt's mi gern!

Richtig krachen lässt es Regina Hofer in ihrem 11. Soloprogramm. Absturz und Höhenflug liegen eng beieinander. Es spiegelt eigene Erfahrungen der erfolgreichen Grenzgängerin, Kindergartenverweigerin, Mittelschul-Abbrecherin, Keramiklehre-Abbrecherin, Buchhändlerin, Ärztin, Psychiaterin, Psychoanalytikerin, Lektorin, Supervisorin und Kabarettistin! Termin: 7. Mai um 19 Uhr im Theater am Steg, Baden, Johannesgasse 14. Tickets: 20 € im Beethovenhaus, Rathausgasse 10, erhältlich. tickets@beethovenhaus-baden.at, Tel. 02252 86800-630.

Weinfestival

Seit 2002 laden die Winzerinnen und Winzer der Thermenregion im Frühling zum Weinfestival ein. Auch heuer macht das Event mit 34 Winzerinnen und Winzern Station in Baden und widmet sich speziell den neuen Thermenregion DAC Weinen. 16. Mai 2024: Weinseminar Thermenregion DAC Basics im At the Park Hotel & 18. Mai 2024: Wein im Park mit Sortensieger Prämierung und "So schmeckt NÖ", Summerlounge - Casino Baden. Infos und Tickets: www.weinfestival.at

Aktionswoche 50 plus!

Die Stadtbücherei Baden am Kaiser Franz-Ring 9 lädt alle 50plus-Jährigen von 4. bis 8. Juni zur Gratisnutzung des Bücherei-Angebotes in der "Aktionswoche 50plus!" ein. Bücher, Zeitschriften und Hörbücher können in dieser Woche gratis entlehnt werden, bei Neuanmeldung entfällt für alle 50plus-Jährigen die Einschreibgebühr. Zur Anmeldung Lichtbildausweis und Meldezettel nicht vergessen! Öffnungszeiten und Info unter www.buecherei-baden.at

Literatur & Musik

Sabine Lorenz-Szabo gestaltet am 6. Juni um 15 Uhr im Trauungssaal des Standesamtes Baden, Kaiser Franz Ring 9, eine musikalisch begleitete Nachmittagslesung für junggebliebene Literaturliebhaberinnen und Liebhaber. Christoph Szabo (Gesang) und Michael Kaiser (Gitarre) steuern die passende Musik dazu bei. Freier Eintritt nach Anmeldung unter office@buecherei-baden.at oder Tel. 02252 86800-690

Sonnwendschwimmen

Schwimmen mit und nach Sonnenuntergang, kombiniert mit sommerlicher Kulinarik, gibt es beim Sonnwendschwimmen im Strandbad am 14. Juni, von 17.30 bis 22 Uhr bei freiem Eintritt. Die Veranstaltung findet nur bei Schönwetter statt. Afterparty mit Live-DJ ab 20.30 Uhr in der Zone 21.





Imperiales Fest

Das Imperiale Fest findet am 15. und 16. Juni mit einem fulminanten Festprogramm statt. Geboten wird an diesen Tagen ein musikalisches Fest mit der Original Hoch- und Deutschmeisterkapelle, mit der Stadtmusik Baden, mit einem Saxophonorchester u. v. m. Die Parade der k.u.k. Traditionsverbände, die aus den Bundesländern und aus dem Ausland anreisen, zieht mit Musik vom Bahnhof durch die Innenstadt zum Kurpark. Ein besonderes Highlight ist die Reitvorführung in Barockkostümen des Lipizzaner Gestüts Stetten aus NÖ. Das umfangreiche Programm ist in der Tourist Information und im Bürgerservice erhältlich.

Badener Stadtlauf

Sporteln, frische Luft, gute Stimmung und das historische Ambiente der Weltkulturerbe Stadt – diese Kombination ist schon etwas Besonderes. Laufbegeisterte, die das alles genießen wollen haben am Sonntag, den 23. Juni die Gelegenheit dazu. Dann fällt wieder der Startschuss für den Badener Sparkasse Stadlauf presented by TUI. Weitere Informationen zum Lauf, den Strecken und den Anmeldemöglichkeiten gibt es auf der Website unter www.badenerstadtlauf.at

20 Jahre Beachvolleyball Baden

Von 26. bis 30. Juni bietet das Strandbad Baden die traumhafte Kulisse für das FIVB World Pro Tour BADEN FUTURE presented by SPORTLAND Niederösterreich. Gemeinsam mit den Fans und Athletinnen und Athleten wird bei diesem World Pro Tour-Turnier die 20. Jubiläumsausgabe von Beachvolleyball Baden gefeiert. Die

rot-weiß-rote Beach-Elite wird sich ein Stelldichein geben und mit der internationalen Konkurrenz um Gold kämpfen. www.beachvolleyball-baden.at

Jazz auf der Hauswiese

Bester Jazz "serviert" beim Gasthaus Hauswiese, Baden, Hauswiese 1. Von Mai bis September. Details und Termine entnehmen Sie bitte den Plakaten und Flyern. Beginn 19 Uhr, Eintritt frei, Spenden erbeten! Nur bei Schönwetter. Tischreservierung: 0650 6771122. Wetter-Infohotline: 0664 4111429

Bühnenerlebnisse

Badener Kurkonzerte

Die Badener Kurkonzertsaison startet wieder ab April. Die genauen Termine des Orchesters der Bühne Baden sowie Auftritte von Gastgruppen entnehmen Sie bitte dem monatlichen Veranstaltungskalender Baden.

Tonkünstler Orchester NÖ

"Strauss & Sibelius" – 3. Konzert im Badener Stadtabonnement mit Katharina Kratochwill (Oboe) und Emilia Hoving am Dirigentenpult. Werke von Wennäkoski, Strauss und Sibelius. Termin: 5. April um 19.30 Uhr im Congress Center Baden, Kaiser Franz Ring 1. Tickets im Congress Casino Baden, Im Kurpark, Tel. 02252 444 96 444 erhältlich. tickets.ccb@casinos.at

Vienna Big Band Unit

New York Revisited - Leitung: Markus Geiselhart. Nachdem sich die Vienna Big Band Unit unter der Leitung von Markus Geiselhart im vergangenen Jahr in ihrem Frühjahrsprogramm "Piefke Saga" der deutschen und im Herbstprogramm "Our Favorite Things" der österreichischen Jazz- und Big Band-Geschichte gewidmet hat, folgt 2024 der Blick nach Amerika. Termin: 9. April um 19 Uhr im Theater am Steg, Baden, Johannesgasse 14. Tickets: 20 € im Beethovenhaus, Rathausgasse 10, erhältlich. tickets@ beethovenhaus-baden.at, Tel. 02252 86800-630.

Saisoneröffnung 2024

Wir feiern unser Welterbe! Am 1. Mai startet Baden mit einem Nachmittag für die ganze Familie in den Sommer. Anlässlich des Welterbetages am 18. April steht der Tag im Zeichen der UNESCO-"Great Spa Town of Europe". Erlebnisprogramm: Welterbe-Erlebnisspaziergänge, Kurzbesuche in der Ursprungsquelle, Hüpfburg, Welterbe-Rätselrallye für Kids im Kurpark. Festakt: 11 Uhr im Casino mit Carola Krebs, Clemens Kerschbaumer und dem Orchester der Bühne Baden. Programm Kurpark: Ab 13 Uhr - Badener Stadtmusik, Nicola Dioric/ Akkordeon, Sifting Sand Folk/ Rock, Peter Meissner Anekdoten zum Welterbe. 18 Uhr: Peter Natterer mit Saxophon und Electronics am Bellevue Platz. Badens Weinhauer sorgen für Verpflegung.

Beethoven Philharmonie

"Oper ohne Worte" – 3. Abonnement-Konzert mit Anne Harvey Nagl (Violine), Biliana Tzinlikova (Klavier) und Thomas Rösner am Dirigentenpult. Werke von Mozart, Hummel, Bruckner und Weber. Termin: 6. Mai um 19.30 Uhr im Congress Center Baden, Kaiser Franz Ring 1. Tickets im Congress Casino Baden, Im Kurpark, Tel. 02252 444 96 444 erhältlich. tickets. ccb@casinos.at

Ave Verum Baden

Bereits zum 6. Mal wird der Internationale Chorwettbewerb Ave Verum in Baden stattfinden. Termine: 9. bis 12. Mai. Mehr Infos: www.aveverum.at, officeaveverumbaden@gmail. com

Beethoven für zwanzig Finger

Klavierkonzert mit Nadia Saharova und Stefan Kallin. An diesem Mai-Konzertabend ist neben Beethoven das Hammerklavier der Star. "Beethoven



für 20 Finger": Nadia Saharova (Klavier) und Stefan Kallin (Klavier). Termin: 23. Mai um 19 Uhr im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10. Tickets: 25 € im Beethovenhaus, Rathausgasse 10, erhältlich. tickets@beethovenhaus-baden. at, Tel. 02252 86800-630.

Tonkünstler Orchester NÖ

"Bruch & Dvorak" – 4. Konzert im Badener Stadtabonnement mit Benjamin Herzl (Violine) und Erina Yashima am Dirigentenpult. Werke von Bruch und Dvorak. Termin: 31. Mai um 19.30 Uhr im Congress

Center Baden, Kaiser Franz Ring 1. Tickets im Congress Casino Baden, Im Kurpark, Tel. 02252 44496444 erhältlich. tickets.ccb@casinos.at

Beethoven Philharmonie

"Beziehung und Versöhnung" – 4. Abonnement-Konzert mit Karin Adam (Violine), Jeremias Fliedl (Violoncello) und Thomas Rösner am Dirigentenpult. Werke von Mozart, Schönberg und Brahms. Termin: 5. Juni um 19.30 Uhr im Congress Center Baden, Kaiser Franz Ring 1. Tickets im Congress Casino Baden, Im Kurpark, Tel.

02252 44496444 erhältlich. tickets.ccb@casinos.at

Hommage a Mozart

Mit Janay Tulenova, Violine und Manfred Wagner-Artzt am Klavier. Werke W.A.Mozart, L.v. Beethoven, H.W.Ernst, P.de Sarasate. Termin: 11. Juni um 19 Uhr im Haus der Kunst, Baden Kaiser Franz Ring 7.

Tickets im Beethovenhaus, Rathausgasse 10, erhältlich. tickets@beethovenhaus-baden. at, Tel. 02252 86800-630.

Konzert

Philharmonisches Orchester

Györ mit Katharina Dobrovich (Violine) und Norbert Pfafflmeyer am Dirigentenpult. Werke von Prokofieff, Mozart und Mendelssohn-Bartholdy. Mehr Infos: www.tritonus-baden. at. Termin: 15. Juni um 19.30 Uhr im Festsaal des Congress Center Baden. Tickets unter Tel. 02252 44496444, tickets. ccb@casinos.at

Ausstellungen

3-Generationen-Ausstellung

"3 mal(en) anders" – Johann Minarik - Tochter Ursula Minarik - Tochter Ursula Minarik - Enkelin Jasmin Minarik: 3 malen unterschiedlich, aber jeder für sich genial – Großvater altmeisterlich, Tochter auflösend spontan und Enkelin vornehmlich Unterwasser-Motive. Vernissage: 5. April um 19 Uhr im Haus der Kunst, Baden, Kaiser Franz Ring 7. Geöffnet: 6. bis 14. April, Di-So 10-12 und 15-18 Uhr bzw. nach Vereinbarung. Eintritt frei.

Ich sehe dich

Ausstellung von Michaela Steinacher. Vernissage: 19. April um 19 Uhr im Haus der Kunst Baden, Kaiser Franz Ring 7. Geöffnet: 20. bis 28. April, Di-So 10-12 und 15-18 Uhr bzw. nach Vereinbarung. Eintritt frei. Infos: michaelasteinacher.com

Eyes Wide Open

Staunend durchs Leben von Franz Graf. Vernissage: 24. April um 19 Uhr im Theater am Steg, Baden, Johannesgasse 14. Geöffnet: 25. April bis 5. Mai, Di-Fr 14-20 Uhr sowie während der Veranstaltungen im Theater am Steg. Eintritt frei!

Staging Nature

In Zusammenarbeit mit der NöArt. Mitwirkende: Regina Anzenberger - Barbara Bernsteiner - Angela M. Flaig - Alfred Haberpointner - Gabriele Kutschera - Norbert Pümpel - Eva Wagner. Konzept und Kuratierung: Silvie Aigner. Vernissage: 3. Mai um 19 Uhr im Haus der Kunst, Baden, Kaiser Franz Ring 7. Geöffnet: bis 19. Mai, Di-So 10-12 und 15-18 Uhr, Eintritt frei. Infos: www. noeart.at

Marmor & Gold

Sommerausstellung der Galerie Breyer. Mit Arbeiten von Heidulf Gerngross, Johannes Goldhoff, Thomas Redl, Arnold Reinthaler, Andreas Schönangerer, Christian Stock u.a. Vernissage: 24. Mai um 19 Uhr im Haus der Kunst, Baden Kaiser Franz-Ring 7. Geöffnet: 25. Mai bis 2. Juni, Di-So 10-12 und 15-18 Uhr. Eintritt frei!

Rosa Roedelius & Friends

U.a.: mit Monika Kus-Picco, Ina Loitzl, Richard Messner, Elisabeth v. Samsonow, Judith Wagner, Regina Hadraba, Hildegard Skowasch. Vernissage: 7. Juni um 19 Uhr im Haus der Kunst, Baden, Kaiser Franz-Ring 7. Geöffnet: 8. bis 16. Juni, Di-So 10-12 und 15-18 Uhr. Eintritt frei!

Pflückgalerie

Die "Badener Pflück Galerie" ist eine Verkaufsausstellung im Rahmen der Badener Rosentage. Es können die Kunstwerke sofort gekauft, also "gepflückt" und vom jeweiligen Künstler durch weitere Arbeiten ersetzt werden. Eine Fachjury wählt jene 10 Teilnehmer aus, die ihre Arbeiten von 12. bis 30. Juni im Theater am Steg, Baden, Johannesgasse 14, präsentieren werden. Der Eintritt zur Ausstellung ist frei!



Themenspaziergänge

UNESCO-Welterbeführungen

Vom "schrägen" Beethoven zum trinkfreudigen Mozart - erleben Sie mit den geprüften Badener Austria Guides spannende Geschichten der UNESCO-Welterbe Stadt Baden, im Rahmen unserer vier verschiedenen Themen-Stadtspaziergänge! Jeden Samstag jeweils um 14 Uhr mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten, Tickets: 10 € inkl. Weinkostprobe, NUR am Tag der Führung ab 13.30 Uhr erhältlich. Erforderliche Anmeldung (Anmeldefrist bis spätestens Freitagmittag, limitierte Teilnehmerzahl) & Treffpunkt: Tourist Information, Tel. 02252 86800-600, info@baden.at

Der Walzerkönig & "Die Fledermaus"

Spezialführung zum 150-jährigen Jubiläum der Strauß-Operette. Grund genug, um auf Spurensuche nach dem Walzerkönig und seinen Bezügen zu Baden zu gehen! Wo hat der verehrte und begehrte "Schani" gewohnt, wo konzertiert, wo seine heiß geliebte Lili getroffen? Termin: 5. April um 15 Uhr. Dauer: mit Film ca. 4 Stunden. Treffpunkt: Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10. Tickets & Voranmeldung: 15 € im Beethovenhaus, Rathausgasse 10. tickets@beethovenhaus-baden.at, Tel. 02252 86800-630.

Verewigt in Bronze und Stein

Die Denkmäler Badens erzählen. Spaziergang mit Christine

Triebnig-Löffler. Götter, Musen, Heilige, Legenden aus der Welt der Künste sowie Märchenwesen finden sich auf unseren Wegen. Der Spaziergang erweckt die Denkmäler der Badener Innenstadt und deren Geschichte(n) zum Leben. Termine: 7. April & 5. Mai, jeweils um 14 Uhr. Treffpunkt: Theaterplatz. Tickets & Voranmeldung: 10 € im Beethovenhaus, Rathausgasse 10. tickets@beethovenhaus-baden.at, Tel. 02252 86800-630.

Die Magie der Orte

Spaziergang zu Kraftorten inmitten der Stadt mit Christine Triebnig-Löffler & Gabriele Hasmann. Termine: 10. April, 8. Mai & 12. Juni, jeweils um 16 Uhr. Treffpunkt: Innenhof des Hauses Wassergasse 2. Tickets und Voranmeldung: 13 €, ab 1 Tag vor der Führung in der Tourist Information Baden, Brusattiplatz 3. Tel. 02252 86800-600.

Schaurig-Schönes Baden

Faszinierende, tragische und schaurige Geschichten. Spaziergang mit Christine Triebnig-Löffler & Gabriele Hasmann. Termine: 11. April, 16. Mai & 6. Juni, jeweils um 18 Uhr. Treffpunkt: Mittelalterlicher Innenhof, Frauengasse 3. Tickets und Voranmeldung: 25 € (inklusive Getränk im historischen Heiligenkreuzerhof), ab 1 Tag vor der Führung in der Tourist Information Baden, Brusattiplatz 3. Tel. 02252 86800-600.

Badener Originale und Prominente

Der Helenenfriedhof. Spaziergang mit Wolfgang Horak. Ein Spaziergang über den historischen Helenenfriedhof mit Besuch von Grabstätten berühmter Persönlichkeiten und Prominenter! Eine unterhaltsame Führung für Jeden! Termine: 19. April & 28. Juni, jeweils um 14 Uhr. Treffpunkt: Parkplatz vor dem Haupteingang, Steinbruchgasse. Tickets & Voranmeldung: 10 € im Beethovenhaus, Rathausgasse 10. tickets@beethovenhaus-baden. at, Tel. 02252 86800-630. Die Veranstaltung entfällt bei Regenwetter.

Villentour

"Sehnsucht nach Baden" -Stadtspaziergang mit Christine Triebnig-Löffler. Sie führt in den westlichen Stadtteil, um vor Ort die Geschichte(n) von sieben Unternehmer- und Bankiersfamilien mit jüdischen Wurzeln lebendig werden zu lassen. Termine: 21. April & 9. Juni, jeweils um 10 Uhr. Treffpunkt: Kirchenplatz St. Christoph, Friedrich Schiller-Platz 1. Tickets &Voranmeldung: 10 € im Beethovenhaus, Rathausgasse 10. tickets@beethovenhaus-baden. at, Tel. 02252 86800-630.

Wo sich Leben und Stille begegnen

Der Friedhof St. Stephan. Spaziergang mit Christine Triebnig-Löffler. Friedhöfe gehören zum Stadtbild – sie sind Orte der Erinnerung an Menschen, die unsere Stadtgeschichte

mitgeschrieben haben, sei es im Kleinen oder im Großen. Termine: 21. April & 2. Juni, jeweils um 14 Uhr. Treffpunkt: Haupteingang, Friedhofstraße 1. Tickets & Voranmeldung: 10 € im Beethovenhaus, Rathausgasse 10. tickets@beethovenhaus-baden.at, Tel. 02252 86800-630. Die Veranstaltung entfällt bei Regenwetter.

"Mozart in Baaden!"

Auf den Spuren des Genies. Stadtspaziergang mit Christine Triebnig-Löffler. Eine Spurensuche zwischen Sehnsucht, Eifersucht, gesundheitlichen Sorgen um Constanze, genialem Schaffen, plagenden Geldnöten und vergnüglichen Stunden in Gebürgskeller und Casino! Krönender Abschluss beim "König der Instrumenten", der prachtvollen barocken Orgel in St. Stephan - einer Zeitzeugin Mozarts. Termine: 25. April & 24. Mai, jeweils um 15 Uhr. Treffpunkt: Rathaus, Hauptplatz 1. Tickets & Voranmeldung: 10 € im Beethovenhaus, Rathausgasse 10. tickets@beethovenhaus-baden. at, Tel. 02252 86800-630.

Ich kannte ihn am besten!

Mit Beethovens Sekretär unterwegs in Baden. Eventführung mit Wolfgang Horak & Christine Triebnig-Löffler. Termine: 26. April & 21. Juni, jeweils um 15 Uhr. Treffpunkt: Volksbank, Hauptplatz 9. Tickets & Voranmeldung: 15 € im Beethovenhaus, Rathausg. 10. tickets@beethovenhaus-baden.at, Tel. 02252 86800-630.



Aufbaden – Abbaden

Kurkultur in Baden "frisch befüllt". Spezialführung zur aktuellen Kaiserhaus-Ausstellung mit Christine Triebnig-Löffler. Badens Bäder, meist über den heißen Schwefelquellen errichtet, waren als Zentren für Heilung und Erholung auch "Hot Spots" für Unterhaltung und Zerstreuung. Termin: 27. April & 11. Mai, jeweils um 10 Uhr. Treffpunkt: Arnulf Rainer Museum Baden, Josefsplatz 5. Tickets & Voranmeldung: 15 € (inkl. Getränk) im Beethovenhaus, Rathausgasse 10. tickets@beethovenhaus-baden. at, Tel. 02252 86800-630.

Jüdisches Leben

Der Spaziergang mit Christine Triebnig-Löffler fühlt Spuren des jüdischen Lebens in Baden nach, der einst blühenden, drittgrößten jüdischen Gemeinde Österreichs. Er zeigt ihre Verankerung in der Geschichte der Stadt mit Orten und Häusern wo jüdische Persönlichkeiten lebten und wirkten. Der Weg führt vom neu errichteten Mahnmal quer durch die Stadt bis zur Synagoge. Termine: 2. Mai & 13. Juni, jeweils um 16 Uhr. Treffpunkt: Mahnmal am Josefsplatz. Tickets & Voranmeldung: 10 € im Beethovenhaus, Rathausgasse 10. tickets@beethovenhaus-baden.at, Tel. 02252 86800-630.

Architektur im Spiegel der Zeiten

Baujuwelen in Badens Innenstadt. Spaziergang mit Christine Triebnig-Löffler. Bei diesem Streifzug durch eine nahezu tausendjährige Architekturgeschichte stehen die Gebäude selbst im Vordergrund und lassen auch hinter ihre Kulissen blicken! Tour A widmet sich dem östlichen und nördlichen, Tour B dem südlichen und westlichen Innenstadtgebiet. Ausklang bei inkludiertem belebenden Getränk im Hotel At

the Park bzw. in der Hauervinothek. Termin Tour A: 4. Mai um 10 Uhr. Treffpunkt: Haus der Kunst Baden, Kaiser Franz Ring 7. Termin Tour B: 8. Juni um 10 Uhr. Treffpunkt: Kaiserhaus Baden, Hauptplatz 17. Tickets & Voranmeldung: 15 € (inklusive Getränk) im Beethovenhaus, Rathausgasse 10. tickets@beethovenhaus-baden.at, Tel. 02252 86800-630.

Freude, schöner Götterfunken!

Spezialführung zum 200-jährigen Jubiläum der 9. Symphonie Beethovens mit Christine Triebnig-Löffler. Die Führung gibt Einblicke in die Zeit und illustriert den Schaffensprozess dieses großartigen europäischen Kulturerbes mit Badener Bezügen in den stimmungsvollen, historischen Räumen. Termin: 10. Mai um 15 Uhr. Treffpunkt: Kaiserhaus, Hauptplatz 17. Tickets & Voranmeldung: 10 € im Beethovenhaus, Rathausgasse

10. tickets@beethovenhaus-baden.at, Tel. 02252 86800-630.

Weitere Spezialtouren:

"Auf den Spuren der Habsburger" ab März "Sagenführungen für Kinder &

Familien" ab Mai "Weingarten & Wienerwald

Wanderungen" ab Mai

"Zu Besuch bei Badens Königinnen" im Juni

"Im Zauber der Gärten" im Juni "La Gacilly – Festival Führungen" ab Juni

Genaue Informationen (Termine, Ticketinfo, Anmeldung, Treffpunkt, etc.) zu den Spezialtouren entnehmen Sie bitte dem monatlichen Veranstaltungskalender Baden.

Schauplatz Museum

Duette Duelle

Die Ausstellung im Arnulf Rainer Museum Baden, Josefsplatz 5, beleuchtet verschiedene Facetten des künstlerischen Dialoges und kollaborativer Schaffensprozesse – ein Thema, das ungeachtet von Arnulf Rainers Selbststilisierung als manischer Einzelgänger für sein Schaffen von großer Relevanz ist.

Geöffnet Di bis So von 10 bis 17 Uhr. Laufzeit: bis 30. Juni

Führungen im Beethovenhaus

Hausführungen jeweils Samstag, Sonntag und an Feiertagen um 14 Uhr; Führungsticket: 3 €

ENGLISH PLEASE! Die Hausführung in englischer Sprache findet jeden zweiten Sonntag im Monat statt, immer um 11 Uhr. Anmeldung nicht erforderlich, einfach kommen! Führungsticket: 3 €

Badener Museentour

Erleben Sie Geschichte, Architektur und zeitgenössische Kunst auf einen Streich. Die Badener Museentour führt durch das Arnulf Rainer Museum, das Beethovenhaus und das Kaiserhaus – drei außergewöhnliche Häuser mit bewegter Geschichte und spannender Architektur. Termine: 7. April, 5. Mai & 2. Juni, jeweils um 10 Uhr. Treffpunkt: Arnulf Rainer

Museum, Josefsplatz 5. Kosten: 30 €. Im Preis enthalten: Führung und Eintritt durch die drei Museen sowie Lunch im At the Park Hotel. Ticketverkauf über www.arnulf-rainer-museum.at

Zeitlos schön!

Anton Rolletts Technologiesammlung und die biedermeierlichen Papiertapeten von Spörlin & Rahn – Vortrag von Ilse Mühlbacher. Ilse Mühlbacher berichtet über den Tapeten- und



Buntpapiererzeuger in Wien Michael Spörlin (1809 – 1896) und ihre Entdeckungen, die sie dazu im Rollettmuseum gemacht hat. Als besonderer Höhepunkt werden an diesem Abend auch zahlreiche Tableaux im Original zu sehen sein. Termin: 10. April um 19 Uhr im Rollettmuseum Baden, Weikersdorfer Platz 1. Tickets: 7 €. Anmeldung erforderlich: 02252 86800-580, museum@baden.qv.at

Architektur Tour

Vom Badehaus zum Kunstmuseum: Begeben Sie sich bei unserer Architektur Tour auf einen spannenden Rundgang durch die wechselvolle Geschichte des ehemaligen Frauen- und Karolinenbades und heutigen Arnulf Rainer Museums. Erfahren Sie im Rahmen unserer Tour mehr

über die Architektur, berühmte Badegäste und die wechselvolle Nutzungsgeschichte des klassizistischen Prachtbaus!

Termin: 14. April um 10.30 Uhr im Arnulf Rainer Museum Baden, Josefplatz 5. Kosten: 3 € zuzüglich Museumseintritt. Ticketverkauf über www.arnulf-rainer-museum.at

Just Draw!

Zeichenkurs für Erwachsene. "Just Draw!" ist geeignet für alle am Zeichnen Interessierte, es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Bei jedem Termin gibt es ein neues Motto. Termine: 20. April, 18. Mai & 15. Juni, jeweils um 15 Uhr im Arnulf Rainer Museum Baden, Josefsplatz 5. Kosten: 19 € (Eintritt und Material). Ticketverkauf über www. arnulf-rainer-museum.at

Art Breakfast

Genießen Sie Kunst und Kulinarik am Sonntagvormittag in der Kurstadt Baden! Das Caféhaus Herwig Gasser verwöhnt Sie im einstigen Stadtpalais von Kaiser Franz am Hauptplatz 17 mit einem ausgiebigen Wiener Frühstück. Danach geht es weiter in das Frauenbad, das heutige Arnulf Rainer Museum. Termine: 21. April, 19. Mai & 16. Juni, jeweils um 10 Uhr. Kosten: 29 € (inkl. Brunch sowie Führung/ Eintritt). Ticketverkauf über www.arnulf-rainer-museum.at

Highlight Führung

Durch die Ausstellung DUET-TE DUELLE mit Einblick in die verschiedenen Facetten des künstlerischen Dialoges und kollaborativer Schaffensprozesse. Wir freuen uns auch auf Ihre Fragen zur Ausstellung und sind gespannt welche Highlights Sie begeistern können! TIPP: Kinder können während der Führung das Museum mit unserem neuen Rätselheft auf eigene Faust erkunden und machen sich auf eine spannende Spurensuche nach Bademeistern und Schwefelgeistern. Termin: 28. April um 10.30 Uhr im Arnulf Rainer Museum Baden, Josefplatz 5. Kosten: 3 € zuzüglich Museumseintritt. Ticketverkauf über www.arnulf-rainer-museum.at

Tag der Archive

Sonderprogramm zum Internationalen Tag der Archive im Stadtarchiv Baden, Weikersdorfer Platz 1. Termin: 9. Juni. Infos: www.rollettmuseum.at/stadtarchiv-baden/

Kulturprogramm für Kinder

Hört Beethoven!?

Für Kinder von 5 bis 10 Jahren. War Beethoven wirklich taub? Kann man Töne auch hören oder schmecken? Was heißt eigentlich komponieren? Hatte Beethoven schon eine Taschenlampe? Wie klingt ein Hammerflügel? All diese Fragen rund um Beethoven, seine Musik, seine Aufenthalte in Baden und das Leben im Biedermeier werden in dieser interaktiven Spurensuche behandelt. Termine: 6. April, 4. Mai & 1. Juni, jeweils um 10.30 Uhr im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10. Tickets & Voranmeldung: 5 € im Beethovenhaus, Rathausgasse 10. tickets@beethovenhaus-baden. at, Tel. 02252 86800-630.

Das MUSIK Sternchen

Mitmachkonzert für Kinder. Das MUSIKSternchen kommt gemeinsam mit dem Sternchenmann aus dem Sternchenland zu Besuch und lädt die Kinder mit vielen tollen Liedern zum aktiven Mitmachen ein. Im Rahmen des musikalischen Programmes tanzen und singen die Kinder, fliegen selbst mit der Sternchenrakete und erfahren magische Dinge über das Sternchenland. Das Motto: HAPPY TIME - Tanzen ist Freude! Termin: 6. April um 15 Uhr im Theater am Steg, Baden, Johannesgasse 14. Tickets & Voranmeldung: 10 € im Beethovenhaus, Rathausgasse 10.

tickets@beethovenhaus-baden. at, Tel. 02252 86800-630.

Mallabor Kids

Offenes Atelier für Kinder ab 6
Jahren. Nach Lust und Laune
kritzeln wir auf tollen Materialien, mischen Farben und lassen
Farbbahnen fließen, lernen neue
Techniken und Materialen kennen und erschaffen Werke und
Bildräume, die die Kunstwelt
zuvor noch nie gesehen hat! Termine: 13. & 27. April, jeweils um
10 Uhr im Arnulf Rainer Museum Baden, Josefsplatz 5. Tickets: 10 €. Ticketverkauf über
www.arnulf-rainer-museum.at

Verwende wieder!

MINT-Workshop für schlaue

Kids ab 5 Jahren mit Produktdesignerin Doris Jahn. MINT ist die Abkürzung für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik. Diesmal werden den Kindern ausgewählte Sachbücher zum Thema "Nachhaltigkeit, Umweltschutz und Müllvermeidung" vorgestellt. Termin: 18. April um 15 Uhr in der Kinderbücherei Baden am Kaiser Franz Ring 9. Zum Workshop mitzubringen sind: leere Tetrapak-Getränkeverpackungen (ausgewaschen!) und alte Socken (je bunter, desto besser!). Teilnahme nach erfolgter Anmeldung unter office@ buecherei-baden.at oder Tel. 02252 86800-690. Begrenzte Teilnehmerzahl!



Rollettmuseum

Weikersdorfer Platz 1 02252 86800-580 täglich außer Di: 15-18 Uhr www.rollettmuseum.at

Beethovenhaus Baden

Rathausgasse 10, 02252 86800-630 Di-So u. Feiertage: 10-18 Uhr www.beethovenhaus-baden.at

Puppen- und Spielzeugmuseum

Erzh. Rainer-Ring 23, 02252 86800-578 Di-Fr, 16-18 Uhr Sa, So, Feiertag: 14-18 Uhr www.puppenmuseum-baden.at

Arnulf Rainer Museum

Josefsplatz 5, 02252 209196-12 Di bis So, 10-17 Uhr, Mo geschlossen Führungen: Sa, So und Feiertag: 15 Uhr office@arnulf-rainer-museum.at www.arnulf-rainer-museum.at

Kaiserhaus

Hauptplatz 17, 02252 86800-577 Di-So & Feiertage 10 bis 18 Uhr www.kaiserhaus-baden.at

Kaiser Franz Josef Museum

Hochstraße 51, 0664 4641574 April & Mai: Di-So 14-17 Uhr. Juni: Di-Sa 14-17 & So und Feiertag 10-17 Uhr www.kaiser-franz-josefmuseum-baden.at

Offizielle Staffelübergabe

Bei den jungen Musikfreunden Baden



Michael Capek übergab an die nächste Generation.

Am 28. Februar wurde die Leitung des beliebten Badener Musikzyklus für junge Badenerinnen und Badener offiziell von Michael Capek auf Laura Ragger und Elias Scholl übertragen. Diese wollen das Projekt im Duo führen: "Da man in der Musik das Performen zu zweit gewohnt ist, sind wir zuversichtlich, dass unser Leitungsduo gut funktionieren wird", so die beiden.

Im Rahmen des Antrittsbesuches bei Bürgermeister Stefan Szirucsek, gemeinsam mit dem Initiator der Jungen Musikfreunde Baden, StR Michael Capek, tauschte man sich auch über die Ambitionen des neuen Leitungsduos aus: "Mit dem Generationenwechsel im Musikzyklus wurde es notwendig, neue junge Persönlichkeiten zu finden. Dabei haben wir einige sehr interessante Musikerinnen und Musiker gefunden", so das Team der Jungen Musikfreunde. Mehr dazu und zur neu geplanten Konzertsaison soll aber erst bei der Programmpräsentation im Herbst verraten werden.

Bürgermeister Stefan Szirucsek bedankte sich bei Michael Capek herzlich für die jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit zum Wohle der jungen Kunst in Baden und wünschte Laura Ragger und Elias Scholl viel Erfolg für die kommenden Projekte.

Wechsel im Kunstverein Baden

Im Rahmen der Vernissage der Ausstellung "reflecting the same light" wurde im Kunstverein Baden auch die Übergabe der Obfrau-Funktion gefeiert. Bgm. Stefan Szirucsek und StR Hans Hornyik dankten der langjährigen Obfrau Cornelia König für die vielen Akzente, die sie während ihrer Tätigkeit in der Kunst- und

Kulturlandschaft Badens gesetzt hat und freuten sich, dass sich die Künstlerin zwar aus der Führungsposition zurückzieht, den Verein jedoch auch weiterhin aktiv unterstützen wird. Glückwünsche gab es auch für ihre Nachfolgerin Katja Stecher, die sich bereits auf ihre neue Aufgabe freut.

Info: www.kunstvereinbaden.at



Der Weg der Neunten – von Baden in die Welt

Sonderausstellung 27. April bis 3. November

as Beethovenhaus Baden feiert 2024 den 200. Jahrestag von Beethovens 9. Symphonie.

Uraufführung

Die Uraufführung fand als "Große musikalische Akademie" am 7. Mai 1824 im Kärntnertortheater in Wien statt. Weltberühmt sind Melodie und Text des Schlusschores, die "Ode an die Freude" von Friedrich Schiller. Die Instrumentalfassung ist auch die Hymne der Europäischen Union.

Teile dieser Symphonie hat Beethoven in den Sommern 1822 und 1823 in Baden geschrieben. Während dieser Aufenthalte wohnte er in der Rathausgasse im heutigen Beethovenhaus Baden. Ausgehend von zwei Briefen, die Beethoven im September 1823 in Baden verfasst hat, wird in der kleinen Sonderschau die Bedeutung der Neunten von der Uraufführung bis heute gezeigt. Die Briefe, die das Beethovenhaus-Bonn der Stadt Baden für die Ausstellung zur Verfügung stellt, dokumentieren die internationale Bedeutung und Vernetzung des Beethovenhauses Baden.

Allegorischer Figuren und weitere Details

Vom Programm der Uraufführung im Kärntnerthortheater und der ersten gedruckten Partitur bis zum legendären Konzert Leonard Bernsteins im Jahr 1989 reicht die Ausstellung. Bücher und Grafiken zeigen die Darstellung und Rezeption nicht nur in der Musik, sondern in der Literatur, Wissenschaft und bildenden Kunst.

Darstellungen allegorischer Figuren, die den Text der Ode an die Freude im 4. Satz als Ausgangspunkt nehmen sind ebenso zu sehen wie Karikaturen, die musikalisch, aber auch politisch interpretiert werden können. Bemerkenswert ist die Bildsprache der zahlreichen

Schallplattencovers, die die Umsetzung der Neunten mit allen bedeutenden Dirigenten und Orchestern illustrieren. Mehrere Objekte widmen sich der Aufführungsgeschichte, u.a. der ersten Aufführung in Baden im Jahr 1910

deutschen Gefangenen im Gefangenenlager Bando in Jahpan im Jahr 1918.

oder der Aufführung von

Ode an die Freude als Europahymne

Eine besondere Bedeu-

tung bekam die Neunte als

Europahymne. Wie ein ausgestellter
Brief dokumentiert, schlug bereits im
Jahr 1955 Richard Coudenhove-Kalergi,
Gründer der Paneuropa-Union die Ode
an die Freude als Europahymne vor.

1985 wurde sie von den EU-Staats- und
Regierungschefs als offizielle Hymne
der Europäischen Union angenommen:
"Ohne Worte, nur in der universellen
Sprache der Musik, bringt sie die europäischen Werte Freiheit, Frieden und
Solidarität zum Ausdruck."

Ode an die Freiheit

Ereignisse wie das Konzert "Ode an die Freiheit" in Berlin am 25. Dezember 1989 symbolisieren die Bedeutung von Beethovens Musik. Leonhard Bernstein dirigierte Musiker aus beiden Teilen des jetzt wiedervereinten Deutschland, aus Amerika, der damaligen Sowjetunion, Frankreich und Großbritannien.

Bis heute bewegt die 9. Symphonie, die zu einem Teil auch in Baden ihren Ausgang nahm, die Menschen in der ganzen Welt.

Veranstaltungen im Rahmen der Sonderausstellung im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10:



Beethovens Neunte schreibt 200-jährige Geschichte

- 7. Mai 2024, 10-18 Uhr: Tag der offenen Tür im Beethovenhaus Baden. Zum 200. Geburtstag der Uraufführung der Neunten! Eintritt frei!
- 4. Mai & 1. Juni 2024, jeweils 14 Uhr: Sonderführung zur Neunten. Eine Führung im Beethovenhaus Baden mit Schwerpunkt auf die 9. Symphonie. Führungsticket: € 3
- Menschen werden..." Interaktive musikalische Veranstaltung zur Neunten mit Marialena Fernandes am Hammerklavier. Tickets: € 12 (bis 18 Jahre frei!). Anmeldung erforderlich!
- 20. Juni 2024, 19 Uhr: Beethovens Blick in die Sterne. Seine drei letzten Orchesterwerke – VORTRAG von Birgit Lodes. Tickets: € 12 ■

Informationen und Tickets: Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10, 2500 Baden (Di-So und Feiertage: 10 bis 18 Uhr); Tel. 02252 86800-630, tickets@beethovenhaus-baden.at/www.beethovenhaus-baden.at



Kurkultur in Baden "frisch befüllt"

Ausstellung Aufbaden - Abbaden bis 3. Nov.

Das Bad ist frisch befüllt! Tauchen Sie in Kurgeschichten vom 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart ein und lassen Sie sich in die Zukunft treiben: Erfahren Sie von medizinhistorischen Errungenschaften, wechselnden Hygiene- und Moralvorstellungen sowie von gesellschaftlichen und politischen Umbrüchen.

Schwefelwasser

Auf der Suche nach Genesung und Erholung zieht es seit Jahrhunderten Gäste aus aller Welt in die Kurstadt. Sie baden im Schwefelwasser, wandeln in der Trinkhalle, bandeln ein wenig im Kurpark an oder versuchen ihr Glück auf der Trabrennbahn. Historische Reiseführer und Kurlisten, kuriose Turn- und Therapiegeräte, kunstvolle Stiche, Schwefelsteine sowie frühe Filmaufnahmen und Fotografien erzählen anschaulich von der Entwicklung der Badekultur und des Kurtourismus in Baden.

Quelle der reichen Geschichte Badens

Wie das Schwefelwasser, Quelle der reichen Geschichte Badens, ist die Ausstellung im Fluss. Die durch die Zeit reisende Wanda führt Sie mit jugendlicher Neugierde von Raum zu Raum und lädt dazu ein, "das gelbe Gold" mit allen Sinnen zu erleben. Schwefelkinder sowie Expertinnen und Experten aus der Klimawissenschaft, dem Tourismus sowie der Medizin teilen ihre Ideen für die Zukunft Badens. Als eine von elf der traditionsreichsten Kurstädte Europas zählt Baden seit 2021 zum UNESCO-Welterbe "Great Spa Towns of Europe". Aufbaden – Abbaden. Kurkultur in Baden "frisch befüllt" vermittelt Einblicke in Kurgeschichten und entwirft Ausblicke auf eine zukünftige Bade(n)kultur.



Veranstaltungen im Rahmen der Ausstellung im Kaiserhaus Baden, Hauptplatz 17:

- 13. April, 25. Mai & 22. Juni 2024, jeweils 11 Uhr: Familienführung durch die Ausstellung. Führungsticket: € 3
- > 6. April 2024, 11 Uhr: "Baden, Treffpunkt der Berühmten und Mächtigen". Vortrag von DDr. Gertraud M. Mühlbach im Erdgeschoß, Zugang durch den Hof. Eintritt frei!

Konzert- ABO für die Saison 2024/2025

Das Faltblatt mit Terminen und detailliertem Pro-

gramm informiert über das "Badener Stadtabonement 2024/25" und kann in der Kulturabteilung angefordert werden: Kulturabteilung Stadtgemeinde Baden, Hauptpl. 1, Tel. 02252 86800-522, E-Mail: cornelia.znoy@baden.gv.at Werkeinführungen: Jeweils vor dem Konzert um 18.30 Uhr. Eintritt frei. Salon 1/2, 3. Ebene, neben dem Festsaal.





Alles neu.... macht der April

Endlich ist er da, der Frühling – und mit ihm die Lust auf Neues

uch an der Bühne Baden warten in den kommenden Monaten wieder viele Entdeckungen.

Cross over Konzert

Für Fans des Austropop sind der 11. und 12. April Fixpunkte im Kalender: An diesen Abenden präsentieren die Publikumslieblinge Reinwald Kranner und Juliette Khalil beim CROSS OVER KONZERT die populärsten Hits der österreichischen Popszene, u.a. von Falco, Rainhard Fendrich, Peter Cornelius, Wolfgang Ambros, Udo Jürgens uvm. Es spielt das Orchester der Bühne Baden unter der Leitung von Michael Zehetner, die musikalischen Arrangements stammen von Pavel Singer.

Gastspiele

Gleich zwei Mal gastiert das Landestheater Niederösterreich an der Bühne Baden: Am 3. April wird Ilse Aichingers DIE GRÖSSERE HOFFNUNG als Theaterfassung mit Musik gezeigt. In ihrem einzigen Roman, der 1948 als Wiedergeburt der österreichischen Literatur gefeiert wurde und bis heute als Jahrhundertwerk gilt, hat die Autorin



Ilse Aichingers "Die große Hoffnung" als Theaterfassung mit Musik

ihre eigene Jugend in Wien zur Zeit des Nationalsozialismus verarbeitet.

Am 24. April befragt die Regisseurin Sláva Daubnerová in Euripides' DIE TROERINNEN die titelgebenden Figuren für die Gegenwart: Welche Spuren von Konflikten prägen sich tief in die Geschichte von Familien und Regionen ein? Wann endet ein Krieg wirklich, und was kommt danach?

Es grünt nochmal so arün...

Gute Nachrichten für alle Musicalfans, die im Herbst keine Karten für die Erfolgsproduktion MY FAIR LADY ergattern konnten: Am 6., 12. und 13. Juni heißt es bei drei Zusatzvorstellungen noch einmal "Es grünt so grün..." Patrizia Unger, Oliver Baier, Christoph Wagner-Trenkwitz, Andreas Steppan, Chris Lohner, Ricardo Frenzel Baudisch und Sylvia Rieser erwecken die Geschichte rund um das lebenshungrige Blumenmädchen Eliza Doolittle und den verschrobenen Sprachwissenschaftler Henry Higgins in der Regie von Michael Lakner zum Leben.

Sommersaisoneröffnung

Und am 21. Juni hebt sich in der Sommerarena dann der Vorhang für DIE CSÁRDÁSFÜRSTIN. Ein scheinbar uneinlösbares Eheversprechen, standesgemäße Verpflichtungen und viele Irrungen und Wirrungen vor dem Happy End: Das sind die Ingredienzien dieser Operette von Emmerich Kálmán, die sich durch einen erstaunlichen Reichtum zündender Melodien auszeichnet. In der Regie von Ruth Brauer-Kvam spielen Alma Sadé, Iurie Ciobanu, Oliver Baier und andere.

Neuer Künstlerischer Leiter

Andreas Gergen folgt mit 1. September auf Michael Lakner

Die BÜHNE BADEN freut sich, nach einem mehr als einjährigen Findungsprozess den neuen Künstlerischen Leiter der BÜHNE BADEN ab der Saison 2025/26 bekannt geben zu dürfen. Mit 1. September 2025 tritt Andreas Gergen das Amt des Künstlerischen Leiters an der Bühne Baden an. Sein

Vertrag wird auf 5 Jahre abgeschlos-

sen. Er konnte sich mit seinem Konzept gegenüber 36 Bewerberinnen und Bewerbern behaupten und die Jury beeindrucken.

Andreas Gergen begeisterte mit Inszenierungen auf der ganzen Welt wie u.a. "Mamma Mia", "Rock me Amadeus", oder "Sunset Boulevard". ■



Andreas Gergen wird der neue künstlerische Leiter der Bühne Baden











Baden ist Kultur-Hochburg

Zusätzlich zum abwechslungsreichen Spielkalender der Bühne Baden hat die Stadt ein
reiches Kulturangebot zu bieten: Musikkonzerte in vielen Stilrichtungen stehen dabei
ebenso am Programm wie Vernissagen,
Talente-Kostproben unserer Musikschülerinnen und Musikschüler und Theaterstücke.
Veranstaltungen wie der World Choral Day
oder der Ave Verum Marathon unterstreichen das internationale Kulturniveau unserer
Stadt, in der Kunst und Kultur beinahe
täglich am Programm stehen.











Orientierungslauf

2. Badener Stadtmeisterschaften

ei der zweiten Auflage der Badener Stadtmeisterschaften im Orientierungslauf wagten sich rund 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer über die steilen Hänge bei der Ruine Rauheneck und das Areal rund um den Holzrechenplatz. Der Wechsel zwischen schnell zu laufenden Abschnitten entlang der Schwechat und den steilen, felsdurchsetzten Gebieten forderte sowohl erfahrene Orientierungsläufer als auch interessierte Neulinge. Strecken mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad ermöglichten es Läuferinnen und Läufern aller Leistungs- und Altersklassen, an diesem familienfreundlichen Event teilzunehmen. Besonders erfreulich: Viele Badener Kinder haben bei dieser Gelegenheit ihren ersten Orientierungslauf-Wettkampf erfolgreich absolviert. Das Gasthaus Hauswiese bot den idealen Rahmen für das Zielgelände und die von Bürgermeister Stefan Szi-



Bürgermeister Stefan Szirucsek nahm die Läuferinnen und Läufer bei der Hauswiese in Empfang

rucsek vorgenommene Siegerehrung. Die Sportlerinnen und Sportler durften sich dabei über Sachpreise von el Gaucho, NÖM, Raiffeisenbank Baden, Cinema Paradiso, McDonalds, Weingut Aumann, Kur Konditorei Trahbüchler, ASKÖ NÖ und der Pizzeria Il Tramonto freuen.

40 Jahre Badener Tennisclub

Der Badener Tennisclub BTC mit Obmann Gerhard Steurer und seinem Stellvertreter Benjamin Altendorfer lud zur besonderen Feier in Rudi Gehrer's "Matchball" ein, feierte man doch das 40-jährige Bestehen des Vereins. Das Festprogramm, das mit einem Gala-Buffet, einer Zaubershow mit Wolfgang Moser und einem Quiz gespickt war, lockte nicht nur zahlreiche aktive Mitglieder ins gemütliche



Herbert Macho, Otto Maidorfer, Gerhard Steurer, Wolfgang Moser, Michael Novoszad, GR Patrizia Wolkerstorfer, Benjamin Altendorfer und Josef Wendtner.

Tennisstüberl, mit Otto Maidorfer, Herbert Macho und Josef Wendtner waren auch drei ehemalige Obmänner mit dabei. Zum Miteinander im Verein, den sportlichen Erfolgen 2023 und die erfolgreiche Jugendarbeit gratulierte GR Patrizia Wolkerstorfer herzlich. ■



Billardfreunde feiern Jubiläum

Mit einem geselligen Beisammensein feierten die Billardfreunde Baden ihr 10-jähriges Vereinsjubiläum in den Räumlichkeiten am Kaiser Franz Joseph-Ring 35. Ganz besonders freuten sich die Sportler über den Besuch von Bürgermeister Stefan Szirucsek, der herzlich zu den sportlichen Erfolgen und der hervorragenden Vereinsarbeit gratulierte und auch gleich sein Talent unter Beweis stellte. Alle Infos: billard-baden.at



YU-Taekwondo **Schule**

Neueröffnung in der Stadt Baden

Im Beisein von Stadträtin Angela Stöckl-Wolkerstorfer öffnete die neue YU-Taekwondo Schule in der Gutenbrunner Straße 12 ihre Pforten. Unter der Leitung des passionierten Kampfkünstlers Sigurd Sauerteig und seiner Familie haben Interessierte hier die Möglichkeit, traditionelles Taekwondo zu erlernen. Gemeinsam mit seiner Frau Enikö und Sohn Samu hat es sich Sigurd zum Ziel gesetzt, nicht nur die Kampfkunst selbst zu lehren, sondern auch die Werte des Taekwondo zu vermitteln.

Er ist überzeugt: "Traditionelles Taekwondo ist mehr als nur Sport. Es ist eine Lebensschule, die Körper, Geist und Seele entwickelt." Besonders stolz ist der Neo-Unternehmer, dass das Taekwondo für ihn und seine Lieben zum Familienprojekt geworden ist. Die YU-Taekwondo Schule in Baden bietet ab sofort Kurse für alle Altersgruppen an.



"Traditionelles Taekwondo ist mehr als nur Sport – es ist eine Lebensschule".

Interessierte sind eingeladen, die faszinierende Welt des Taekwondo zu entdecken und Teil einer Gemeinschaft zu werden, die mehr ist, als nur ein Sportverein. "Wir freuen uns darauf, unsere Türen zu öffnen und jedem zu zeigen, was Traditionelles Taekwondo zu bieten hat. Kommt vorbei und werdet Teil unserer Taekwondo-Familie", sind alle Interessierten eingeladen, sich selbst ein Bild zu machen.

Minigolfen in der Stadt Baden

Die Anlage am Kaiser Franz nur bei Schönwetter. Ring 7 ist Freitag, Samstag, Tickets, Schläger, Zubehör Sonn- und Feiertage von 10 sowie Kassa im Haus der bis 18 Uhr geöffnet. Letzte

Startmöglichkeit ist von Mai bis Ende September jeweils um 17 Uhr. Betrieb Kunst, Kaiser Franz Ring 7.

Auskünfte: Brigitte Eidler, E-Mail: eidler.brigitte@ gmail.com, Tel. 0664 453 36 82 und im Haus der Kunst: 02252 86800-526, E-Mail: haus-der-kunst@baden. av.at





MALEREI • ANSTRICH • TAPETEN • PARKETT • BODENBELÄGE FASSADEN · VOLLWÄRMESCHUTZ · BESCHRIFTUNGEN













Was für ein Comeback!

Ein fulminantes Comeback feierte der Fasching in Baden. Unglaublich viele Menschen in Feierlaune strömten in die Innenstadt und machten den Hauptplatz zur fröhlichen Party-Location. Heiße DJ-Rhythmen, Gewinnspiele der "Badener Zeitung" und der Sparkasse Baden sowie ein buntes Kinderprogramm im Sparkassensaal, das vom Hilfswerk Baden und den Pfadfinderinnen und Pfadfindern Badens betreut wurde, sorgten für ausgelassene Stunden voller Lebensfreude. Diese Initiative der Badener Wirtschaft und der Stadtgemeinde Baden ruft förmlich nach einem Da Capo...











Gewalt gegen Frauen hat viele Gesichter

Information & Workshop

Gewalt kann alle Teile unserer Gesellschaft in den unterschiedlichsten Formen betreffen. Häufig richtet sie sich gegen Frauen und Kinder. Das löst Betroffenheit aus und führt unter anderem aber auch zur Frage: Was können wir in Baden tun?

"Vor allem bei häuslicher Gewalt gegen Frauen, aber auch bei Übergriffen im öffentlichen Raum können wir Betroffene als Gemeinschaft unterstützen. Entscheidend ist dabei, dass wir mit Einfühlungsvermögen und Fingerspitzengefühl agieren", weiß Badens Frauenbeauftragte, Helga Krismer. Für betroffene Frauen sind vor allem fundierte Infos und Hinweise hilfreich. Daher bieten der Verein wendepunkt zwei praxisorientierte Veranstaltungen an:

Infoveranstaltung "Gewalt erkennen & reagieren"

Am Mo, 8. April wird für alle, die sich schon länger mit diesem Thema befassen, von 18 – 20 Uhr ins Theater am Steg, Johannesg. 14 geladen. Der Eintritt ist frei.

Workshop "Gewalt erkennen & reagieren"

Für alle, die an einer vertiefenden Auseinandersetzung mit dem Thema interessiert sind, gibt es die Möglichkeit, bei einem Workshop am Fr, 12. April, 14 – 18 Uhr, tiefer in dieses Thema im Theater am Steg, Johannesg 14. einzutauchen. Max. 16 Teilnehmerinnen sind möglich.



Infoveranstaltung und Workshop gegen Frauengewalt

Bitte daher um Anmeldung unter frauen@baden.gv.at bis spätestens 8. April. Falls Kinderbetreuung gewünscht ist, bitte anmerken!

Infos: www.wendepunkt.or.at, Eine Auflistung weiterer Einrichtungen und Telefon-Helplines für von Gewalt betroffene Frauen finden Sie auf Seite 53 und 54.

Selbstverteidigungskurse

Die beste Strategie, um sich vor Angriffen zu schützen, ist es, sich effizient selbst verteidigen zu können. Besonders Frauen profitieren davon, wenn sie gezielte Techniken erlernen, mit denen sie Angreifern entgegentreten können.

Genau diese Techniken können bei Trainer Wolfgang Grabenhofer von den Sporthaien im Rahmen von Selbstverteidigungskursen erlernt werden:

Kursabende: 3., 10., 17. und 24. April, jeweils um 19 Uhr in der Volksschule Weikersdorf.

Kosten: Der Selbstkostenbeitrag von 20 € wird vor Ort vom Verein eingehoben.

Anmeldung: frauen@baden.gv.at, damit gegebenenfalls eine zweite Trainerperson vor Ort ist.

Filmschwerpunkt Frauen

Bis 9. April im Cinema Paradiso Baden



Filmvorstellungen "Gegen Frauengewalt" im Cinema Paradiso Baden

Noch bis zum 9. April präsentiert das Cinema Paradiso Baden, gemeinsam mit dem Verein frauenzimmer sowie der Stadtgemeinde Baden anlässlich des internationalen Frauentages preisgekrönte, innovative und beeindruckende Filme von, mit und über Frauen. Ausgewählte Filme und ein Live-Programm samt Publikumsgespräch, Cycle Cinema, Lesung und Theater eröffnen neue Perspektiven auf das Leben von Frauen. Sie schaffen Raum für gemeinsame Erfahrungen in Bezug auf gesellschaftsrelevante, frauenpolitische Themen, wollen Anregung für Diskussionen und Austausch bieten und starke Zeichen für Weltoffenheit, Vielfalt und Toleranz setzen

Alle Vorstellungen sind im Cinema Paradiso Baden, Beethovengasse 2a, 2500 Baden, Kartenreservierung und Infos, Tel. 02252 256225, www. cinema-paradiso.at



Sozialaktion "Essen auf Rädern"

Damit das Speisen-Lieferservice weiterhin leistbar bleibt

m die starken Preissteigerungen abzufedern und das mobile Speisen-Service "Essen auf Rädern" auch sozial schwächer gestellten Mitbürgerinnen und Mitbürgern weiterhin zu ermöglichen, hat der Gemeinderat in der November-Sitzung eine Anpassung der Förderrichtlinien beschlossen.

Komfort in den eigenen vier Wänden

Bürgermeister Stefan Szirucsek betont: "Die Stadt hat vor 50 Jahren die Aktion 'Essen auf Rädern' ins Leben gerufen. Seit der Übernahme durch das Badener Hilfswerk unterstützt die Stadt diese durch eine Förderung. Damit möchten wir es möglichst vielen Badenerinnen und Badenern ermöglichen, länger in den eigenen vier Wänden wohnen zu können." Die Änderung der Richtlinien trat mit 1.1.2024 in Kraft.



Im Bild: GR Leopold Habres, GR Judith Händler, Monika Obermüller, Bürgermeister Stefan Szirucsek sowie die Obfrau des Hilfswerks Baden, Erika Adensamer

Angebote für Familien

Die Stadtgemeinde Baden unterstützt mit Sozialaktionen

Badener Schulbeihilfe 2024/25

Die Stadtgemeinde Baden hat beschlossen, einkommensschwache Familien mit schulpflichtigen Kindern, die die Richtlinien erfüllen, finanziell zu unterstützen. Die Anmeldefrist endet am Dienstag, 30. April 2024.

Für diese Aktion sind folgende Unterlagen erforderlich: Schriftliches Ansuchen (Formulare sind im Bürgerservice und in der Abteilung Gesundheit und Soziales erhältlich) – Einkommensnachweise

(in Kopie) - Schulbesuchsbestätigung

Badener Babypaket

Als Willkommensgeschenk der Stadtgemeinde Baden erhalten alle neugeborenen Babys, die ihren Hauptwohnsitz in Baden haben, ein "Babypaket".

Dieses kann bis spätestens 4 Monate nach der Geburt des Kindes in der Abteilung Gesundheit und Soziales im Rathaus abgeholt werden. Bei der Abholung sind folgende Unterlagen erforderlich: Geburtsurkunde und



Meldebestätigung des Neugeborenen.

Anmeldung und Informationen für beide Aktionen: Abteilung Gesundheit und Soziales der Stadtgemeinde Baden, Rathaus, Hauptplatz 1. Mo, Di und Fr von 8 bis 12 Uhr, Tel. 02252 86800 DW 830 oder 831, E-Mail: gesundheit-soziales@baden.gv.at



GEMEINSAM FÜR IHR RECHT 02252 86 3 66 • forsthuber.at





Städtische Demenz-Beratungsstelle

Kompetente Beratung und Hilfe für Betroffene und Angehörige

ie Stadtgemeinde Baden hat auf die Wünsche und Bedürfnisse der Bevölkerung reagiert und ein Beratungsbüro als erste Anlaufstelle für Auskünfte rund um das herausfordernde Thema demenzielle Erkrankungen eingerichtet. Seit 4. März beantwortet Beraterin und Demenztrainerin Birgit E. Astl jeden ersten Montag des Monats von 16 bis 18 Uhr im Büro in der Pfarrschule am Pfarrplatz 1 Fragen wie "Wo findet man Hilfen im Alltag oder Pflegedienstleistungsanbieter?", gibt Tipps im täglichen Umgang mit Erkrankten, informiert hinsichtlich Gedächtnistrainings und weiteren Gesundheitsangeboten für Betroffene und Angehörige, gibt Auskunft zu bürokratischen Themen wie Förderungen und Anträgen und weist Interessierten Wege durch die vielfältigen Angebote.

Sozial-StR Angela Stöckl-Wolkerstorfer betont: "Die Demenz-Beratungsstelle ist ein weiterer Schritt der Stadt Baden auf dem Weg zur demenzfreundlichen Gemeinde. Die vielen Interessierten bei unseren Demenz-Abenden im



Im Bild: Birgit E. Astl und StR Angela Stöckl-Wolkerstorfer

Theater am Steg haben uns gezeigt, dass wir damit vielen Betroffenen und Angehörigen eine wertvolle Hilfestellung im Umgang mit dieser Erkrankung geben können. Es freut mich sehr, dass wir mit Birgit E-Astl eine Expertin gewinnen konnten, mit der Betroffene ihre Anliegen persönlich, individuell und unverbindlich besprechen können." Telefonische Anmeldung für einen Beratungstermin bei Birgit E. Astl: 0676 4010767 ■

Im "Café Vielfalt" lässt es sich gut plaudern

Eine aromatische Tasse Kaffee, dazu köstliche Kuchen und nette Gesellschaft: Das alles bietet der Wohnverbund "pro mente NÖ" ab sofort jeden ersten Dienstag im Monat von 15 bis 17 Uhr im "Café Vielfalt" in der Sauerhofstr. 17 – 19 für jedermann und jederfrau an. Die perfekte Gelegenheit, im geselligen Ambiente neue Leute kennenzulernen und eine angenehme Zeit zu verbringen.



Anka

Café für Demenz-Betroffene

Das Café für Angehörige und von Demenzerkrankungen Betroffene in der Pfarre St. Christoph startet im April. "Ankommen, Kaffee trinken, miteinander reden und schöne Momente erleben." Das ist das Motto der jeden 3. Mittwoch im Monat von 14.30 bis

16.30 Uhr stattfindenden ANKA in der Pfarre St. Christoph. Die Teilnahme ist unverbindlich, unbürokratisch und kostenlos. Freie Spenden sind erwünscht. StR Angela Stöckl-Wolkerstorfer dazu: "Anka ist als Anlaufstelle zum Austausch konzipiert. Man trifft Bekannte, lernt neue Leute kennen und kann sich vernetzen. Schöne Momente stehen im Vordergrund. Wir werden auch immer wieder Gäste ein-

laden, lokale Angebote vorstellen oder kurze Vorträge zu gezielten Themen halten."

ANKA braucht Freiwillige: Das Team "Demenzfreundliches Baden" ist auf freiwilliges Engagement angewiesen. Gesucht werden Ehrenamtliche, die Freude an der Begegnung mit älteren Menschen haben, einmal monatlich einen Nachmittag Zeit opfern und selbst gern in Gesellschaft sind.



Seit 100 Jahren ein Fixstern

Badener Urania feierte ihr 100-jähriges Jubiläum

Am 17. Oktober 1923 ging im Großgasthof "Petter" die Gründungsversammlung der Badener Urania über die Bühne. Seither ist die Volkshochschule – "Badener Urania" mit ihrem breiten Angebot aus Film- und Lichtbildvorträgen, Themen-Veranstaltungsreihen, kulturhistorischen Spaziergängen, Kulturfahrten, der astronomischen Arbeitsgemeinschaft und vielem mehr nicht mehr aus der Badener Bildungslandschaft wegzudenken.

Jubiläumsveranstaltung

Im November lud Urania-Obmann Prof. Hans Hornyik zur feierlichen Jubiläumsveranstaltung "100 Jahre Badener Urania" ins Arnulf Rainer Museum/Frauenbad ein und durfte sich dabei über ein bis auf den letzten Platz gefülltes Haus freuen. Als Festredner gewährte Bgm. a. D. Prof. Mag. August Breininger einen Einblick in die Geschichte der Erwachsenenbildung, begab sich gemeinsam mit den Gästen aber auch auf eine Zeitreise durch die Geschichte der Traditions-Volkshochschule.

Neben der Präsentation des neuen Urania-Logos und einem überaus stimmungsvollen musikalischen Programm mit Carola Krebs und Kinga Vas, war es Hans Hornyik ein persönliches Anliegen, sich bei seinem Vorstand zu bedanken und all jene vor den Vorhang zu holen, die dem Verein seit vielen Jahren bzw. Jahrzehnten tatkräftig und aus Überzeugung die Treue halten.



Im Bild: Obmann StR Hans Hornyik, Bildungsgemeinderätin Judith Händler, Bürgermeister Stefan Szirucsek und StR Angela Stöckl-Wolkerstorfer

Hier trifft sich die Jugend

Jugendtreff: Jeden Dienstag von 16 - 19 Uhr

reunde treffen und neue kennenlernen ist im Jugendtreff in der Waltersdorfer Straße 32 eine entspannte Sache. Denn beim gemeinsamen Musik hören, gaming, der ein oder anderen Billard-Runde oder Wuzzler-Partie sowie den beliebten Koch-Nachmittagen und Workshops funktioniert das so gut wie von selbst. Das



Team der jugendarbeit.07 ist auch stets mit dabei und lädt alle Jugendlichen zwischen 12 und 23 Jahren herzlich zum Vorbeikommen und Wohlfühlen ein. Alle im Team stehen auch jederzeit gerne mit Rat und Tat zur Seite, wenn ein Thema besonders am Herzen liegt und ausführlich besprochen werden möchte. Der Jugendtreff ist jeden Dienstag von 16 – 19 Uhr geöffnet. Das gesamte Angebot ist gratis.

Neue Diskussionsrunde

Eine neue Möglichkeit für Jugendliche, Themen zu diskutieren, die ihnen wichtig sind, bietet das neu ins Leben gerufene Jugendforum. Es findet einmal im Monat statt und lädt Jugendliche, aber auch Erwachsene, die sich mit Jugendthemen beschäftigen, zum Mitmachen ein. Das Jugendforum findet in den Räumlichkeiten des Jugendtreffs in der Waltersdorfer Straße 32 statt. Alle Termine des Jugendforums sowie Infos zu den nächsten Veranstaltungen der jugendarbeit.07 finden Sie auf www.jugendarbeit.at



Eintauchen in Lebenslust

Strandbad hat wieder Saison

Am 1. Mai startet das Strandbad in seine neue Badesaison.

Neben der riesigen Entertainmentund Erholungslandschaft mit 3.700 m² Sandstrand, zwei 50-m Schwimmbecken, zwei Schwefelbecken, Massagedüsen in verschiedenen Höhen, dem Strömungskanal, Bodengeysiren, Massageliegen auf der Palmeninsel sowie dem Kinderbecken mit Wasserpilz samt Palmen-Rutsche gibt es mit der Großwasser-Rutsche ein rasantes Goodie, das für besondere Action sorgt. Spaß für die gesamte Familie ist garantiert. Die Badesaison beginnt am 1. Mai und geht bis einschließlich 29. September.



Bereit für die neue Badesaison!

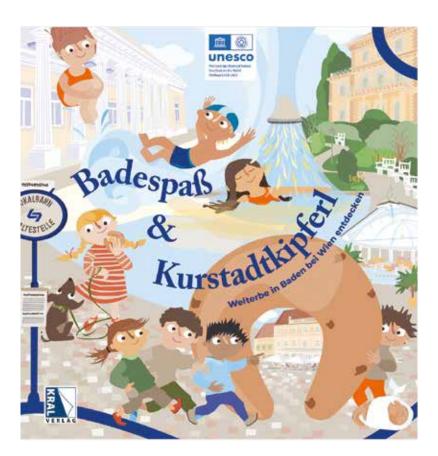
Badebeginn

Wochentags während der gesamten Saison 8.30 Uhr

- 1.-12.5. Samstag, Sonntag und Feiertag 8.30 Uhr
- > 13.5.-1.9. Samstag, Sonntag und Feiertag 8 Uhr

2.-29.9. Samstag, Sonntag und Feiertag 8.30 Uhr

Der Vorverkauf der Saisonkarten im Strandbad ist von 28. bis 30. April, in der Zeit von 9 bis 18 Uhr, geöffnet. ■





Welterbe für Kinder

Lustig illustriertes Kinderbuch über Baden bei Wien, eine der elf Great Spa Towns of Europe

Stadtgemeinde Baden (Hg.) / Redaktion: Alexandra Harrer, Klaus Lorenz, Hans Hornyik



Idyllische Familienwanderung

Im Rahmen des "Tut gut!" Wandererwachens

Am Sonntag, 28. April, wird das gemütlich-gesellige Wandern mit der Familie und Freunden groß geschrieben. Denn im Rahmen des "Tut gut!" Wandererwachens hat die Stadtgemeinde Baden eine besonders angenehme Route zusammengestellt, die für Teilnehmerinnen und Teilnehmer jeden Alters und Fitnesslevels zum Wandervergnügen wird.

Ablauf des "tut gut!"-Wandererwachens am 28. April

- > Start: 9.30 Uhr bei der Orangerie im Doblhoffpark
- > Wegstrecke ca. 7,6 km: Befestigte Wege, Waldwege, Feldwege
- Die Teilnahme ist kostenlos und erfolgt auf eigene Verantwortung
- > Im Start-/Zielbereich sowie auf Höhe Kilometer 3,2 (Heuriger Rudolf Hofmann) gibt es Labestationen
- > Unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird ein "Tut gut!" Wanderrucksack mit vielen nützlichen Goodies verlost.
- > Ende der Veranstaltung: 13 Uhr



Machen Sie mit! Am 28. April beim "Tut gut!"-Wandererwachen geht 's los

Wanderroute

Orangerie – Holzrechenplatz – Eugenvilla – Portikus Weilburg – Steinbruchgasse/Friedhof St. Helena – Ehemalige Martinek Kaserne – Nicoladoni-Haus – via Weilburgstraße wieder retour ins Rosarium.

Anmeldung: wandererwachen@baden.gv.at oder telefonisch 02252/86 800 − 888. ■

BeyondBühne

Im September 2020 hat
Fabienne Mühlbacher die
Geschäftsführung der
BeyondBühne von Gregor
Ruttner-Vicht übernom-

men. Ab März 2024 kehrt er wieder in diese Position zurück und hat für das Jubiläumsjahr der BeyondBühne – sie feiert 2024 ihren 20. Geburtstag – bereits große Pläne. Kontakt: www.beyondbuehne.at, Tel. 0676 4636322, office@ beyondbuehne.at





Wir machen Ihren Garten frühlingsfit!

Ein schöner Garten bedeutet gerade im Frühling viel Arbeit. Im Rahmen unseres Frühjahrsservices nehmen wir Ihnen diese Tätigkeiten gerne ab. Aber auch für die Gartenplanung und Neugestaltung sind wir mit unserer langjährigen Erfahrung der richtige Ansprechpartner!

Gärtnerei und Gartengestaltung Heiduk GmbH Friedhofstraße 4, 2500 Baden Tel. 02252 206438 office@heiduk.at www.heiduk.at



Gemeinsamer Frühjahrsputz

für unsere Naturlandschaften

🖊 ein Frühjahr ohne Frühjahrsputz für unsere Umwelt! Auch in diesem Jahr laden die Stadtgemeinde Baden, Abteilung Stadtgärten in Kooperation mit dem Sportfischereiverein Baden dazu ein, zusammenzukommen und sich an der Flurreinigungsaktion "Wir halten NÖ sauber" des GVA zu beteiligen.

Mitmachen!

Am Samstag, 6. April, wird die Naturlandschaft an zwei Standorten - jeweils von 9 bis 13 Uhr – von Unrat befreit:

Standort 1 - Helenental. Treffpunkt: Parkplatz Holzrechenplatz

Standort 2 – Harter Berg. Treffpunkt: Nach der Unterführung am Ende der Rohrfeldgasse

Die Ausgabe von Müllsäcken, Handschuhen und Warnwesten erfolgt vor Ort! Bitte mit geeigneter Kleidung und festem Schuhwerk kommen!

Helfende Hände aller Altersgruppen sind herzlich willkommen!

Ersatztermin bei Regen: 13.4.2024, 9 bis 13 Uhr).



Hund sein in Baden

Neue Servicebroschüre

"Hund sein in Baden" nennt sich die brandneue Broschüre, die sich Badener Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer ab sofort kostenlos im Bürgerservice im Rathaus abholen können. Der handliche Ratgeber bietet umfassende Infos und Adressen rund um das Leben mit Hund in Baden, liefert aber auch nützliche Tipps fürs entspannte Freizeitvergnügen sowie hilfreiche Infos für verschiedenste Situationen.

Bürgermeister Stefan Szirucsek unterstreicht: "Wir haben in diesem Ratgeber viele Informationen rund um den besten Freund des Menschen in übersichtlicher Form zusammengestellt. Mit diesem Service bieten wir Hundebesitzerinnen und Hundebesitzern ein kompaktes Nachschlagewerk, mit dem das Leben mit Hund in Baden noch entspannter wird."

Mühlbachabkehr

Schwechat Wasserverband

Vom 22. bis 28. April wird die Mühlbachabkehr durchgeführt. Die Wassermenge wird am 19. April ab 14 Uhr reduziert. Während dieser Zeit wird nur eine geringe Restwassermenge im Mühlbach verbleiben. Nach Beendigung der Arbeiten wird der Normalwasserstand wieder hergestellt.

Es wird ersucht, eventuell erforderliche Instandhaltungsarbeiten an den Ufermauern bzw.-böschungen, für die die jeweiligen Anrainerinnen und Anrainer zuständig sind, während der Bachabkehr durchzuführen. Wir ersuchen, diese geplanten Arbeiten dem Schwechat Wasserverband noch vor der Abkehr bekannt zu geben.

Strauchschnitt, Baumaterialien, etc. dürfen nicht in den Mühlbach entsorgt werden! Zuwiderhandeln wird zur Anzeige gebracht. Infos: Schwechat Wasserverband, Hauptplatz 1, Baden, (Tel. 0650 4789654, Leopold Riesner, E-mail: l.riesner@icloud.com





Im Kurpark wird fleißig gearbeitet

Finalisierung der Oberflächenentwässerung und Vorbereitung Generalsanierung Undinebrunnen

Mit Ende Februar wurden nach der Winterpause die Arbeiten zur Errichtung der Versickerungskörper für die Oberflächenentwässerung im südöstlichen Bereich des unteren Kurparks fortgesetzt und abgeschlossen.

Für starke Regenfälle gerüstet

Nach den archäologischen Grabungen und der damit verbundenen vorübergehenden Unterbrechung der Baustelle im Frühjahr 2023, konnten bis Ende November die großen Sickeranlagen innerhalb der vorhandenen Baugruben eingebaut und die selbstreinigende WC-Anlage an einen neuen Standort versetzt werden.

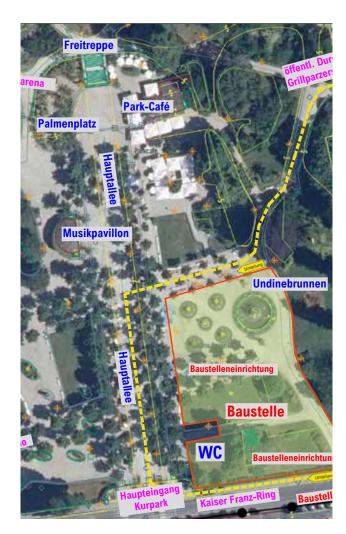
Im März und April (Fertigstellung vor Beginn der Sommersaison am 1. Mai) werden ergänzende Sickeranlagen, Sandfänge und Entwässerungsrinnen errichtet. Damit wird für große Bereiche des unteren Kurparks die Oberflächenentwässerung nachhaltig geregelt und die Gefahr einer Überlastung des Regenwasserkanals bei Starkregenereignissen auf ein Minimum reduziert.

Generalsanierung Undinebrunnen

Gleichzeitig mit oben erläuterten Arbeiten beginnen die Vorbereitungsarbeiten für die heuer geplante Generalsanierung des Undinebrunnens. Dazu gehören Arbeiten am künftigen Technikraum und Schächten sowie verschiedene Leitungsarbeiten.

Die Hauptarbeiten für die Stein- und Beckensanierung sowie die neue Brunnentechnik samt biologischer Wasseraufbereitung sind ab April vorgesehen und werden nach derzeitigem Stand bis Ende August andauern. Nähere Informationen zu diesem Sanierungsprojekt im Badener Kurpark folgen.

Während der Baudauer bleiben die Hauptallee und der Bereich Park-Café frei zugänglich. Die Wege zu Sommerarena, Mozarttempel und Beethoventempel sowie der öffentliche Durchgang durch die Stadtgärten Baden Richtung Grillparzerstraße sind frei. Im Zuge der Bauarbeiten sind bereichsweise Absperrungen erforderlich (siehe Plan), um einen ordnungsgemäßen Bauablauf sowie die Sicherheit für Parkbesucherinnen und Parkbesucher zu gewährleisten. Die Hauptzufahrt zur Baustelle erfolgt über den Weg hinter dem Undinebrunnen, weshalb dieser Parkzugang während der Bauarbeiten gesperrt bleibt.



Dieser Plan ist bis zum Abschluss der Arbeiten Ende April gültig

Fakten zum Projekt

Auftraggeber:

Stadtgemeinde Baden, Abt. Wasserwirtschaft (Ing. Josef Pleyer, Abteilungsleiter), Stadtgemeinde Baden, Abteilung Stadtgärten (DI Andreas Kastinger, Stadtgartendirektor)

Planung und örtliche Bauaufsicht:

DI Trugina & Partner ZT-GmbH, 2361 Laxenburg (DI Karl Glatz)

Ausführende Firma:

Uhl Bau GmbH, Wiener Neustadt Geplante Fertigstellung: Ende April 2024 Auskünfte für Parkbesucher: Stadtgemeinde Baden, Abteilung Stadtgärten, 02252 86800-850 ■



Gold an Baden

European Energy Award

Baden erhielt zum zweiten Mal die internationale Auszeichnung "European Energy Award in Gold". Dieser wird an Gemeinden verliehen, welche sich kontinuierlich und auf höchstem Level für Klimaschutz, Energieeffizienz und erneuerbare Energien engagieren.

Internationale Verleihung

Am 16. November 2023 wurde im Burghof Lörrach, Baden-Württemberg, der European Energy Award Gold verliehen. Mit Baden und Wieselburg wurden zwei niederösterreichische Gemeinden vor den Vorhang geholt. Für Baden haben die Auszeichnung die e5-Beauftragte, Vizebürgermeisterin Helga Krismer und der Leiter des Energiereferats, Gerfried Koch, entgegengenommen.

"Ein starkes e5-Team hat Gold nach Baden geholt. Mein Dank gilt allen in Verwaltung und Politik, die die Energiewende in Baden unermüdlich umsetzen. Die Auszeichnung soll uns weiter beflügeln, denn es ist noch ein langer Weg bis zur klimaneutralen Stadt", betont Helga Krismer.

Erfolge können sich sehen lassen

Zu den Erfolgen der Stadt Baden gehören mehrere Bürgerbeteiligungen bei der Errichtung von PV-Anlagen, die Etablierung von zeitgemäßen Mobilitätsangeboten oder



Helmuth Strasser (e5-Österreich), Vzbgm. Helga Krismer, Gerfried Koch, Monika Panek (e5-Koordinatorin NÖ), Gudrun Heute-Bluhm (Präsidentin eea)

die thermische Sanierung von öffentlichen Gebäuden. Zu den jüngsten Meilensteinen zählen der erste kommunale Klimarat in Österreich, ein ambitioniertes Energieleitbild, das neue Energiekonzept mit räumlicher Energieplanung und der Beschluss, bis 2040 die Klimaneutralität erreichen zu wollen.

Auch Bürgermeister Stefan Szirucsek, selbst im e5-Team, freut sich über die hohe Anerkennung: "Wer wie Baden bereits von einem hohen Niveau der Umsetzung in diese herausfordernde Auditierung eintritt, muss sich besonders anstrengen. Umso mehr freut es mich, dass wir mit einer Vielzahl an Maßnahmen das fünfte e noch besser absichern konnten."

FAIRE Osterschokolade

In bewährter Kooperation mit Firma Zotter

Auch in diesem Jahr ist die Badener FAIRE Osterschokolade die perfekte Ergänzung für das Osternest. In Kooperation mit der Firma Zotter wird eine Edelbitter-Schokolade mit Biotraubensaftgelee vom Bio-Weingut Bernhard Ceidl aus Baden exklusiv für die Stadtgemeinde Baden produziert und in eine fröhliche Osterbanderole gehüllt. Das Team der FAIRTRADE-Gemeinde Baden setzt jährlich neue Akzente, schärft damit das Bewusstsein für das globale Thema FAIRER

Handel und verbreitet den FAIREN Gedanken in unserer Stadt weiter. Die Stadtgemeinde verlängerte erfolgreich ihren Status als FAIRTRADE-Gemeinde und unterstützt FAIR gehandelte Produkte in vielen Bereichen. Soziales Engagement, Fairness, Regionalität und Nachhaltigkeit stehen im Zentrum der Umsetzung des FAIREN Gedankens. Die Umsetzung dieses Projektes erfolgte in bewährter Kooperation mit dem Weltladen Baden. Erhältlich ist die FAIRE Badener Osterschokolade in



ausgewählten Badener Fachgeschäften, Informationen dazu finden Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde Baden. Weitere Unternehmen in Baden, die auch Interesse am Verkauf der FAIREN Badener Oster-Schokolade haben, erhalten gerne Auskunft beim Energiereferat der Stadtgemeinde.



Niederösterreich radelt

Und unsere Gemeinde radelt mit!

Wer seine Wege radelnd zurücklegt, fördert die Gesundheit, ist schneller am Ziel und schont Geldbörse sowie Umwelt. Radelst du mit? Ab 20. März 2024 zählt bei der Mitmach-Aktion "Niederösterreich radelt" wieder jeder Kilometer.

Radel kräftig mit für unsere Gemeinde!

Auch Baden startet wieder aktiv in den Frühling und radelt mit. Im letzten Jahr wurden niederösterreichweit rund 4.8 Millionen Kilometer erradelt, 6.600 Personen haben mitgemacht. Diesen Rekord wollen wir heuer überbieten. Also treten wir gemeinsam fleißig in die Pedale und sammeln Radkilometer für Niederösterreich und unsere Gemeinde!

Hol dir die neue App!

Mitmachen ist jetzt noch einfacher: mit der neuen Österreich radelt App. Jeder Kilometer mit dem Rad zählt, egal, ob zur Arbeit, zum Einkauf oder zum Sportplatz. Jeder kann kostenlos teilnehmen und gewinnen! Es werden wieder großartige Preise verlost, wie brandneue E-Bikes, Trekkingräder oder praktisches Radzubehör.

Und so einfach geht's:

Österreich radelt App downloaden unter www.radelt.at/appstore oder mitmachen über die Websi-

- te www.noe.radelt.at
- 2. Registriere dich mit deiner Wohnadresse
- 3. Radle fleißig und trage deine geradelten Kilometer ein! Deine Kilometer zählen automatisch für unsere Gemeinde.
- 4. Gewinne mit etwas Glück einen von vielen Preisen!

Anradeln Gewinnspiel

Gleich zum Start der Aktion werden zahlreiche Radzubehör Preise verlost. Radle bis zum 30. April 2024 mindestens 50 Kilometer und trage diese in dein Profil ein, dann nimmst du automatisch an der Verlosung teil.

Jetzt anmelden & mitradeln! ■

Zusätzliche Radboxen

ÖBB-Bahnhof Baden

Die verschließbaren Radboxen am Bahnhof erfreuen sich großer Beliebtheit und sind besonders für Pendlerinnen und Pendler attraktiv. Die Räder sind in den Boxen vor fremden Zugriffen geschützt und können am Bahnhof sicher abgestellt werden. Im Frühjahr 2024 kommen fünf weitere Radboxen dazu. Diese werden an der Ostseite des Bahnhofs, entlang des ÖBB-Parkdecks in der Dammgasse, errichtet. Die Jahresmiete für die Radboxen beträgt 130 €. Reservierungen sind im Energiereferat der Stadtgemeinde Baden möglich.

Infos und Anmeldung: Klima- und Energiereferat der Stadtgemeinde Baden, Rathaus, Hauptplatz 1, E-Mail: energiereferat@baden.gv.at, Tel. 02252 86800-233









+43 676 6737 935

Hundetraining

www.pfotenundhanteln.at













Gesundheitsstadt Baden

01 "Mind-Project" nennt Monika Pühringer ihre Praxis in der Gutenbrunner Straße 17/5, zu dessen Eröffnung Wirtschafts-StR Petra Haslinger herzlich gratulierte. Ihre langjährige Mitarbeit im Gesundheitswesen hat die diplomierte Gesundheitsförderin und zertifizierte Salutogogin dazu veranlasst, die Unterstützung und Begleitung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen in den Mittelpunkt ihrer Tätigkeit zu stellen.

02 Mag. Karin Reinberg,

ihres Zeichens Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin, bietet in ihren Praxisräumlichkeiten in der Antonsgasse 10-12/3 ein breites diagnostisches Angebot und zahlreiche Therapieformen an und hat auch die Selbsthilfegruppe "Post Covid und Post Vac" ins Leben gerufen.

03 Mag. Astrid Mazhar eröffnete in der Badener Renngasse 9 ihre Ordination für klinische und Gesundheitspsychologie, wozu ihr auch Vizebürgermeisterin Dr. Helga Krismer und Herwig Troyer von der Immobilien Baden GmbH herzlich gratulierten.

04 Zur Eröffnung ihrer psychotherapeutischen Gemeinschaftspraxis luden Barbara Scholda, BSc, MA, Mag. Milena Mazanec-Mitmasser und Ursula Holzer in ihre neu adaptieren Räumlichkeiten am Kaiser Franz Joseph-Ring 34/6 ein, wozu auch Bürgermeister Stefan Szirucsek mit einem Ehrengeschenk der Stadtgemeinde Baden herzlich gratulierte.

05 Zur Eröffnung ihrer
HNO-Facharzt-Gruppenpraxis am Erzherzog
Wilhelm-Ring 1-3 luden
Dr. Andrea Fabbri und Dr.
Jörg Neugebauer ins erste
Dachgeschoss des Ärztezentrums am Ring ein. Die
beiden erfahrenen Mediziner
waren bislang am Krankenhaus Wr. Neustadt tätig
und vertraten die bisherige
Praxisinhaberin Dr. Christina
Feichtinger im Krankheitsbzw. Urlaubsfall.

05



Via Promenade in die Innenstadt

Abschnitt Roseggerstraße-Wassergasse erhält neues Flair

ine Baum-Reihe, die auf dem Weg vom Parkdeck Zentrum-Süd in die Innenstadt wohltuenden Schatten spendet, blühende Stauden, die Besucherinnen und Besucher bis zur Fußgängerzone begleiten und Sitzbänke, die dazu einladen, auf der Erzherzog Rainer Brücke inne zu halten und das Fließen der Schwechat auf sich wirken zu lassen: Dieses Promenaden-Ambiente empfängt ab Anfang Mai alle, die das Stadtzentrum aus südlicher Richtung erreichen wollen.



Als einladende Promenade präsentiert sich dieser Bereich ab Anfang Mai

Schmuckkästchen

Bürgermeister Stefan Szirucsek und Vizebürgermeisterin Helga Krismer erläutern: "Das Herz unserer Stadt ist ein echtes Schmuckkästchen. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um dem Abschnitt von der Roseggerstraße in die Wassergasse ein einladendes Ambiente zu verleihen. Damit können Gäste, die mit den Reisebussen in der Roseggerstraße ankommen, aber auch Nutzerinnen und Nutzer des neuen Parkdecks

bereits auf ihrem Weg in die Innenstadt in das einzigartige Flair unserer Stadt eintauchen."

Die Eckdaten

- Bauzeit: Mitte März bis Anfang Mai
- 5 zusätzliche PKW-Stellplätze für Kundinnen und Kunden: 1 Kurzparkplatz mehr in der Wassergasse sowie vier zusätzliche
- Kurzparkplätze am Kaiser Franz Joseph-Ring
- Schattenspendende Baumreihen entlang der Roseggerstraße sowie in der Wassergasse samt Staudenbeeten
- > Verbreiterung der Gehwege
- Direkte Linienführung für Fußgängerinnen und Fußgänger durch Versetzung der Zebrastreifen
- Bänke zum Verweilen auf der Erzherzog Rainer Brücke

Ein Makeover für die Frauengasse

Urbanes Gestaltungskonzept

as urbane Gestaltungskonzept der Badener Innenstadt, das Bäume gezielt als Gestaltungselement mit Mehrwert einsetzt, wird weiter fortgesetzt: Nach der Rathausgasse, der Pfarrgase und der Oberen Wassergasse erhielt nun auch die Frauengasse ein neues Gesicht: Entlang des Café Central sorgen nun vier neue Bäume für angenehmen Schatten und ein einladendes Ambiente, eine Neuordnung der Möbel unterstreicht den neuen Look.



Schattenspendende Bäume sorgen für einen neuen Look in der Frauengasse



Elektrisch mobil in der Kurstadt

Vergabe für den künftigen Stadtverkehr Baden abgeschlossen

Voraussichtlich ab November 2024 sind die Badenerinnen und Badener mit elektrisch betriebenen Stadtbussen unterwegs.

Neukonzeption Citybus

Im Auftrag der Stadtgemeinde Baden hat der Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) eine Neukonzeption des Citybus Baden vorgenommen: Ziel ist eine weitere Optimierung des Citybus-Angebotes in der Kurstadt sowie eine im Betrieb emissionsfreie Mobilität für die Badenerinnen und Badener. Voraussichtlich ab November 2024 wird der gesamte Stadtverkehr Baden durch Elektrobusse bedient.

Bürgermeister Stefan Szirucsek dazu: "Nach Abschluss der Vergabeverfahren folgt die Umstellung auf den neuen E-Citybus. Ich freue mich, dass ab dem Spätherbst 2024 moderne, emissionsfreie Citybusse in Baden unterwegs sein werden."

Fakten Citybus Baden neu

- > Betriebsstart: Voraussichtlich November 2024
- > Betreiber: Blaguss
- > Ladeinfrastruktur: vier Ladestationen (Fabriksgasse) mit Pantografen für schnelles und langsames Laden
- > Ladestrom: 100% Ökostrom
- Fahrzeuge: 4 elektrisch betriebene Busse der Marke Mercedes ECitaro mit rund 30 Sitz- und 50 Stehplätzen



Ab November sind Badens Citybusse elektrisch unterwegs

In den nächsten Monaten werden Vorbereitungsarbeiten durchgeführt, um die notwendigen Genehmigungsverfahren sowie Linien- und Haltestellenkonzessionierungen rechtzeitig abschließen zu können. Die Expertinnen und Experten des VOR sowie der Zuschlagsempfänger Blaguss und die EVN arbeiten in enger Abstimmung mit der Stadt Baden an einem erfolgreichen und reibungslosen Betriebsstart, der voraussichtlich im November 2024 erfolgen wird. Dieses Projekt wird aus Mitteln der FFG gefördert. Als Förderagentur des Bundes unterstützt die FFG zuverlässig und zielgerichtet Forschung, Entwicklung und Innovation in Österreich. ■

Stadtpolizei-Premiere

Erster E-Streifenwagen nimmt seinen Dienst auf

Leise, sauber und kostengünstig im Betrieb kommt der erste Elektro-Streifenwagen daher, den Bürgermeister Stefan Szirucsek kürzlich an das Stadtpolizeikommando übergeben hat. Das neue Kommandofahrzeug - ein VW ID.4 in Polizeiausführung - wurde im Rahmen des Fuhrparkmanagements der Bundesbeschaffung wie vorgesehen ausgetauscht. Das erste E-Fahrzeug der Stadtpolizei, das als Kommandofahrzeug bestens geeignet ist, soll sich nun auch im Polizei-Alltag bewähren

und zeigen, ob die E-Mobilität auch den Anforderungen des Polizeidienstes gerecht wird.



Der neue Streifenwagen im Fuhrpark der Stadtpolizei fährt elektrisch

Cityjet Xpress 9

Baden-Wien in 12 Minuten

Die ÖBB bieten zusätzlich zum Railjet den Cityjet Xpress 9 (CJX9) an, der stündlich zwischen Wien und Wr. Neustadt unterwegs ist, zu Spitzenzeiten sogar im Halbstunden-Takt. Die Strecke führt von Floridsdorf über Wien-Meidling und Baden nach Wr. Neustadt und Payerbach-Reichenau. Die Fahrzeit von Baden nach Wien-Meidling beträgt 12 Minuten. Daneben punktet der Cityjet Xpress mit seinen barrierefreien Niederflureinstiegen und großzügigen Abstellflächen für u.a. Fahrräder und Kinderwägen.



NÖM setzt auf Baden mobil

Scooter-Station wurde eingerichtet

Seit September 2022 bietet "Baden mobil" flexible, umweltfreundliche Mobilitätslösungen, um innerstädtisch bequem von A nach B zu gelangen. E-Scooter, Fahrräder mit und ohne E-Antrieb, Leihautos sowie der Shuttle-Dienst vom und zum Bahnhof erfreuen sich großer Beliebtheit und werden äußerst gerne genutzt. Mehr als 28.000 Verleihvorgänge im ersten Jahr sprechen eine deutliche Sprache. Auch Wirtschaftsbetriebe setzten vermehrt auf das innovative Angebot.

NÖM springt auf "Baden mobil"-Zug auf

Mit der NÖM will nun auch der größte Arbeitgeber der Stadt nicht auf die Vorteile von "Baden mobil" verzichten und hat u. a. gemeinsam mit dem Konsortium ÖBB 360° und der Stadtgemeinde Baden eine neue Scooter-Station im Bereich des Betriebsgeländes eingerichtet.

Darum setzt die NÖM auf "Baden mobil"

NÖM-Vorstand Alfred Berger dazu: "Bereits 2008 implementierte die NÖM ein großangelegtes Energiekonzept, um die Emissionen nachhaltig zu reduzieren. Seit 2016 produziert die NÖM am Standort Baden klimaneutral. Mit dem jährlichen Erheben des CO2-Fußabdrucks, konnten wir im Scope 3 den größten Hebel orten, um unseren CO2-Fußabdruck weiter zu reduzieren. In diesen Bereich fällt die Mitarbeitermobilität, welche einen erhöhten Handlungsbedarf fordert. Damit wurde ein nachhaltiges Mobilitätskonzept in der NÖM erarbeitet, welches mehrere Maßnahmen inkludiert. Eine Maßnahme konnte bereits erfolgreich realisiert werden: Die Erweiterung der öffentlichen E-Scooter Reichwei-



Badens größter Arbeitgeber, die NÖM, richtet Scooter-Station ein

te inkl. Installation eines öffentlichen Scooter Platzes am NÖM-Gelände. Dieser steht nicht nur für das NÖM-Team zur Verfügung, sondern kann auch von den Anwohnerinnen und Anwohnern genutzt werden. Damit wurde die öffentliche Anbindung vom Bahnhof Baden zur NÖM enorm verbessert und zahlt erheblich in die Reduzierung der Emissionen ein".

Business-Partner nutzen Rail & Drive

NÖM-Vorstand Alfred Berger weiß auch um die Vorteile des Rail & Drive: "Das Carsharing mit ÖBB Rail & Drive ist eine nachhaltige Lösung, die ebenfalls gerne genutzt wird. Besucherinnen und Besucher der NÖM, die vorwiegend zu Businessterminen am Bahnhof eintreffen, ist es mit der einfachen Handhabung der wegfinder App möglich, mit einem gebuchten Auto flexibel zu einer gewünschten Zeit bei der NÖM am Rande der Stadt einzutreffen und nach Beendigung des Termins auch wieder zum Bahnhof zurückzufahren. Hier wird das Bahnfahren auch in unserem Sinne nachhaltig gefördert."

Mobiles Parken

Easypark übernimmt von A1

A1 hat seine Kundinnen und Kunden und die Städte informiert, dass Easypark das Angebot "Handyparken. at" für alle Städte außer Wien übernommen hat, und die Umstellung im Laufe des Jahres 2024 erfolgen soll. Genauen Informationen dazu erhalten Sie von Easypark bzw. A1. Die Stadt gestattet nur die Verwendung dieser Serviceleistungen zum mobilen Parken.

Derzeit verhandelt die Stadt Baden mit zwei weiteren Anbietern mobiler Parklösungen: Presto Parking und Parkster. Damit sollen auch in Zukunft mehrere Anbieter zur Verfügung stehen, die auch in anderen Städten in Österreich und Europa ihr Service anbieten. Sobald die Verträge abgeschlossen und rechtsgültig sind, werden wir Sie weiter informieren. Welche Anbieter aktuell in Baden und den anderen Städten Österreichs zur Verfügung stehen finden Sie auf der Website der Plattform www.mobilparken.at/wo-gehts.html













Wirtschaftsschaufenster

01 In knapp zwei Monaten gestaltete und formte Michael Grossauer mit seinem Baumeister Günter Steurer sein neuestes "Baby", die Goldkost am Josefsplatz. Wie schon der Name verrät, können Kundinnen und Kunden hier aus einem erlesenen Sortiment kulinarischer Kostbarkeiten wählen.

02 Eine regionale österreichische Produktion mit einem hohen Anteil an recyceltem Material bietet das Team von Rekord Fenster in der Haidhofstraße 145a das gesamte Jahr über an, im Jänner lud das Team zum Neujahrsbrunch.

03 Alexandra Hanjes ist mit feinen Stoffen, schicken Designs und dem Blick für das Besondere groß geworden. Seit 10 Jahren ist sie selbst in der Modebranche aktiv und mit ihrem AHA Fashion-Store in Maria Enzersdorf erfolgreich. Nun kam eine zweite Boutique am Theaterplatz dazu, wo sie mit exklusiver Damenmode in den Konfektionsgrößen 34 bis 46 sowie einem

ausgewählten Sortiment an Schuhen und Accessoires überzeugt.

04 Bei "Lernen ist KLUG" ist man der festen Überzeugung, dass jedes Kind mit der richtigen Förderung das Potential hat, seine Noten zu verbessern und vor allem Freude am Lernen zu entwickeln. Mit wissenschaftlich erprobten Methoden und einem engagierten Lehrerteam begleitet das Lerninstitut KLUG unter seiner Gründerin Akasha Klug in der Lambrechtsgas-

se 7 Kinder auf persönlichen Lernreisen, um Schwächen auszugleichen und Talente zur Entfaltung zu bringen.

05 Lebensmittel direkt von den Bauern der Region können schon bald über die Plattform "Regiomarkt" bestellt und anschließend in der Bäckerei Gradwohl in der Antonsgasse abgeholt werden. Die Idee zu diesem Service hatten die Jungunternehmer Nicolas Karlovics und Benedikt Wöber. Die Vorbereitungen dazu laufen bereits auf Hochtouren, schließlich

05











sollen Interessierte ab Mitte 2024 aus einem breiten Sortiment an regionalen und saisonalen Lebensmitteln von Bauern aus der Region auswählen können.

06 Ein Blumengruß macht doppelt so viel Freude, wenn er gezielt auf die zu beschenkende Persönlichkeit zugeschnitten wird, ist Alina-Maricica Lackenbauer überzeugt. Daher bietet die Floristin in ihrem Geschäftslokal "Blumenecke Alina" am Erzherzog Wilhelm Ring 50 auch eine riesige Blumenaus-

wahl an, aus der sie im Nu kleine Kunstwerke zaubert.

08

07 "Welcome to yourself" lautet gleichermaßen die Einladung wie auch die Mission des BIOGENA Stores in der Rathausgasse 12. Im eleganten Geschäftslokal bietet Mag. Eva Matyas ein großes Sortiment an Vitaminen, Mineralstoffen, Spurenelementen, Aminosäuren und vieles mehr für Gesundheit und Wohlbefinden an, wobei Qualitätskontrollen jeder einzelnen Charge sowie eine Produktion streng nach

dem Reinheitsprinzip für hochwertigste Qualität der Vitalstoffe sorgen.

08 Querschnitt – eine neue Adresse für Haar und Wohlbefinden: Den Sprung in die Selbstständigkeit wagte Frisörmeisterin und Make up-Artistin Jasmin Werner am Standort Haidhofstraße 115, wo sie mit viel Liebe zum Detail und persönlichem Engagement ihr Studio einrichtete.

09 Nach umfassender Ausbildung und mit profunder

Berufserfahrung eröffnete Christina Niedziella die Hörakustikwelt in der Gutenbrunnerstraße 10. Wichtig ist ihr die individuelle und persönliche Betreuung.

10 Simona Filipova eröffnete kürzlich ihre Änderungsschneiderei am Erzh. Rainerring 12, wo sie Änderungsservice, Maßanfertigungen und Modeartikel anbietet. Kundinnen und Kunden erwarten hochwertige Materialien, professionelle Handwerkskunst und ein umfassendes Kundenservice.











Wirtschaftsschaufenster

01 Rechtzeitig zum Jahreswechsel freute sich die Badener Hauervinothek, die Eröffnung ihres neuen Weinautomaten am Brusattiplatz bekannt geben zu können. Der innovative Automat bietet Weinliebhaberinnen und –liebhabern eine bequeme und moderne Möglichkeit, ihre "Lieblingströpfer!" zu erwerben.

02 Der Imbiss-Store "Sandvic" von Serdar und Merve Acar am Josefsplatz 12 bietet herzhafte und süße Snacks für zwischendurch, aber auch heiße und kalte Getränke. Neben einer großen Auswahl an unterschiedlich gefülltem Gebäck wird hier in zentraler Lage auch die passende Nachspeise samt Kaffee & Co geboten.

03 Zur Eröffnung ihrer Hochzeits-Boutique MAKE MY
DAY lud Nina Bernegger in
die Wassergasse 16 ein. Das
vielfältige, charmante Angebot rund um den schönsten
Tag im Leben begeistert
auf allen Linien. Neben
hübschen Deko-Ideen und

einem attraktiven Angebot für das passende Hochzeitsgeschenk hat das Geschäft, das dienstags und donnerstags von 10-12 Uhr geöffnet hält, auch das passende Präsent für Hochzeitsjubiläen und Geburten zu bieten.

04 Der ÖAMTC-Stützpunkt Baden wurde in den
vergangenen Monaten
großzügig ausgebaut und
rundum modernisiert, wozu
Bürgermeister Stefan Szirucsek herzlich gratulierte:
"Der ÖAMTC hat in Baden
ein echtes Vorzeigeprojekt

realisiert, das die vielfältige Mobilität der Menschen und die Bedürfnisse der Zukunft in den Mittelpunkt stellt."

05 Das Albizia Apartmenthaus von Horst Rebbe in der Roseggerstraße wurde 1909 im Badener Architekturstil erbaut, 2022 liebevoll restauriert und Ende 2023 wieder eröffnet. Bei der Rundumerneuerung wurde großer Wert auf die Beibehaltung historischer Elemente wie Kastenfenster, Kassettentüren, Laubengänge u.s.w. gelegt.

05



Silbernes Komturkreuz für Helga Krismer

Mit dem Stern des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich

In einer feierlichen Zeremonie wurde die Klubobfrau der Grünen und Vizebürgermeisterin von Baden, Helga Krismer, für ihre herausragenden Verdienste um das Bundesland Niederösterreich mit dem Silbernen Komturkreuz mit dem Stern des Ehrenzeichens ausgezeichnet.

Im Rahmen der feierlichen Veranstaltung überreichte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner Helga Krismer das Silberne Komturkreuz mit dem Stern des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich. Diese Auszeichnung unterstreicht die bedeutenden Leistungen von Helga Krismer in ihrem Einsatz für Niederösterreich und für eine nachhaltige Zukunft. Sie ist eine verdiente Anerkennung für ihre engagierte politische Arbeit und ihr Engagement für die Energiewende in der Region.

Landeshauptfrau Mikl-Leitner würdigte Helga Krismer als eine Politikerin von besonderem Format und bezeichnete sie als eine Politikerin, die "mit Ecken und Kanten" überzeugt und gleichzeitig "hart in der Sache und verbindlich im Ton" ist. Sie betonte Krismers stets klaren Fokus auf den gemeinsamen Konsens und lobte ihre unermüdlichen



Landtagspräsident Karl Wilfing, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Badens Vizebürgermeisterin und LAbg. Helga Krismer, Vizekanzler Werner Kogler.

Bemühungen für die Interessen Niederösterreichs. Die Landeshauptfrau führte weiter aus: "Uns verbindet gegenseitige Wertschätzung und Respekt, aber vor allem der gemeinsame Wille, die Welt zu einem besseren Ort zu machen und die Energiewende voranzutreiben."

Rathaus-Öffnungszeiten am Karfreitag

Am Karfreitag, den 29. März 2024 schließen alle Abteilungen des Rathauses sowie das Bürgerservice am Hauptplatz in Baden ausnahmsweise bereits um 12 Uhr. Wir danken für Ihr Verständnis. Ab 2. April sind alle Abtei-

lungen und das Bürgerservice wie gewohnt für Sie erreichbar.



Gegen Gewalt an Frauen

Badener Mandatarinnen und Mandatare setzen ein Zeichen

Mandatarinnen und Mandatare fast aller Gemeinderats-Fraktionen trafen einander anlässlich des "Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen", um ein Zeichen zu setzen. "Wir alle sind aufgefordert, aktiv mitzuhelfen, dass dieses Thema enttabuisiert wird. Sehen wir nicht weg, wenn wir vermuten, dass

eine Frau Opfer von Gewalt wurde! Es gibt Stellen, die rasche, anonyme Hilfe anbieten. Wir alle können aktiv mithelfen, dass betroffene Frauen von diesen Angeboten erfahren." In Baden steht zudem die Frauenberatung Undine zur Verfügung (Tel. 02252 255036 oder 0699 12770195).





Rechnungsabschluss 2023

Veranschlagtes Nettoergebnis deutlich verbessert



er Rechnungsabschluss der Stadtgemeinde Baden wird nach der VRV 2015 erstellt, was eine Darstellung in Form eines Drei-Komponenten-Haushaltes, bestehend aus Ergebnishaushalt, Finanzierungshaushalt und Vermögenshaushalt nach sich zieht.

Rücklagenentnahme konnte reduziert werden

Das veranschlagte Nettoergebnis von rd. -9,35 Mio. € konnte lt. Rechnungsabschluss 2023 mit rd. -5,67 Mio. € deutlich verbessert werden, weshalb zu dessen Ausgleich auh um 4,55 Mio. € weniger Rücklagenentnahmen als veranschlagt erforderlich waren. Beim Maastricht-Defizit ergab sich mit rd. -6,97 Mio. € ein verbesserter Wert gegenüber dem veranschlagten Fehlbetrag von -12,33 Mio. €.

Steuereinnahmen

Die gesamten Steuereinnahmen lagen im Ausmaß von rd. 0,85 Mio. € bzw. 1,7 % über dem veranschlagten Betrag bzw. um ca. 45.000 € über dem Vorjahresaufkommen. Damit konnten die größtenteils inflationsbedingten Ausgabenerhöhungen jedoch bei weitem nicht kompensiert werden.

Das gesamte Steueraufkommen belief sich auf rd. 52,1 Mio. €. Davon entfallen rd. 35,8 Mio. € auf die Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben, wie Umsatzsteuern, Einkommensteuern etc., welche im Rahmen des Finanzausgleichs auf die Gemeinden verteilt werden.

Weitere rd. 14,8 Mio. € betreffen diverse Gemeindeabgaben, wie Kommunalsteuer und Grundsteuer etc. Vom Steueraufkommen entfällt ein Betrag von rd. 0,31 Mio. € auf die Ertragsanteile der Stadt an den Tourismusabgaben des Landes (Nächtigungstaxe und Interessentenbeitrag).

Letztere werden zur teilweisen Finanzierung der, von der Stadt betriebenen und finanzierten touristischen Einrichtungen und Anlagen, wie vor allem Bäder, Parkanlagen, Kultureinrichtungen und sonstige Tourismusangelegenheiten verwendet.

Der Ertrag dieser Abgaben lag immer noch deutlich unter dem Aufkommen der Jahre bis 2019. Dies war darauf zurückzuführen, dass der Interessentenbeitrag aufgrund einer gesetzlichen Änderung im Jahr 2023 abermals nicht einzuheben war. Im Rahmen eines, vom Land Niederösterreich erstellten Unterstützungspaketes, wurde dieser für das Jahr 2023 ersetzt.

Umfassende Investitionen

Die in der investiven Gebarung besonders hervortretenden Investitionen betrafen die Bereiche

- > Feuerwehren 425.678,39 €
- > Fußgängerzone 300.191,59 €
- > Wasserversorgung 439.533,91 €
- > Abwasserbeseitigung 1.416.143,14 €
- > Straßen, Brücken und Gehsteige 1.482.931,10 €
- Sanierung des Sportbeckens sowie Errichtung einer PV Anlage in der Römertherme 572.765,12 €
- Neuerrichtung des Parkdecks2.352.011,04 €

- > Öffentliche Beleuchtung 137.044,81€
- › die Fortsetzung der Generalsanierung der Sommerarena
 2.233.163,64 € u.a..

Viele dieser Investitionen trugen abermals zur Sicherung von Arbeitsplätzen in der Region bei.

Landesabgaben steigen weiter an

Die nach gesetzlichen Bedingungen zu leistenden Ausgaben für Gesundheit und Soziales wuchsen auch im Jahr 2023 weiter an. Die direkten Kostenbeteiligungen der Stadt an den verschiedenen Landesaufgaben im Bereich der Sozialhilfe und Jugendwohlfahrt betrugen insgesamt 7.886.852,68 € (+18,4 %).

Der Anteil an der landesweiten Krankenanstalten-Finanzierung stieg weiter an, und zwar um 421.728,68 € oder rd. +4,7 % und erreichte mit 9.422.486,05 € einen Rekordwert. Für diese Kostenbeteiligungen musste wieder fast die Hälfte der gesamten Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben verwendet werden. Diese Mittel standen daher für allgemeine Investitionszwecke nicht zur Verfüqung.

Am 19. März 2024 wurde der Rechnungsabschluss dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt. ■





Aus dem Gemeinderat

Abstimmungsergebnisse des öffentlichen Teils der Sitzungen vom 21. November und 19. Dezember 2023

Sitzung 21.11.

Dringlichkeitsantrag I der "Wir Badener" betreffend "Badens Wirtschaft unterstützen! – Aufhebung der Abgabenpflicht in den blauen Kurzparkzonen an Adventsamstagen". Dringlichkeit mehrheitlich nicht zuerkannt: 23 Gegenstimmen (GR Autin, GR Bujari, StR Capek, StR Dopplinger, GR Fluch, GR Grünwald, GR Habres, GR Händler, StR Haslinger, GR Haslwanter, StR Hornyik, GR Schebesta, StR Schwabl, StR Stöckl-Wolkerstorfer, Bgm. Szirucsek, GR Wolkerstorfer, Grüne) 1 Enthaltung (GR Gehrer).

Dringlichkeitsantrag II der "Wir Badener" betreffend "Vorbeugung einer möglichen Überflutungsgefahr im Badener Stadtgebiet". Dringlichkeit mehrheitlich nicht zuerkannt: 24 Gegenstimmen (GR Autin, GR Bujari, StR Capek, StR Dopplinger, GR Fluch, GR Gehrer, GR Grünwald, GR Habres, GR Händler, StR Haslinger, GR Haslwanter, StR Hornyik, GR Schebesta, StR Schwabl, StR Stöckl-Wolkerstorfer, Bgm. Szirucsek, GR Wolkerstorfer, Grüne).

Dringlichkeitsantrag III der "SPÖ" betreffend "Bürgereinbindung – standardisierter Prozess". Dringlichkeit mehrheitlich nicht zuerkannt: 24 Gegenstimmen (GR Autin, GR Bujari, StR Capek, StR Dopplinger, GR Fluch, GR Gehrer, GR Grünwald, GR Habres, GR Händler, StR Haslinger, GR Haslwanter, StR Hornyik, GR Schebesta, StR Schwabl, StR Stöckl-Wolkerstorfer, Bgm. Szirucsek, GR Wolkerstorfer, Grüne).

Dringlichkeitsantrag IV der "NEOS" betreffend "Erarbeitung eines professionellen Kultur- und Museumskonzeptes unter Berücksichtigung der Machbarkeitsstudie für ein Zentrum für Kunst und feministische Forschung Dringlichkeit mehrheitlich zuerkannt: 17 Gegenstimmen (GR Autin, GR Bujari, StR Capek, StR Dopplinger, GR Fluch, GR Gehrer, GR Grünwald, GR Habres, GR Händler, StR Haslinger, GR Schebesta, StR Schwabl, StR Stöckl-Wolkerstorfer, Bgm. Szirucsek, GR Wolkerstorfer), 1 Enthaltung (GR Mag. Forsthuber): Pkt 17.

Tagesordnung

- 1. Bericht der Bildungsgemeinderätin einst. zur Kenntnis genommen.
- **2.** Bericht der EU-Gemeinderätin einstimmig zur Kenntnis genommen.
- 3. Ergänzungswahlen in Gemeinderatsausschüsse.

GR Patrizia Wolkerstorfer wird mit 39 Stimmen in den Gemeinderatsausschuss für Wirtschaft gewählt und nimmt die Wahl an.

StR Franz Schwabl wird mit 39 Stimmen in den Gemeinderatsausschuss für Stadtplanung gewählt und nimmt die Wahl an.

GR Zsuzsanna Fluch wird mit 38 Stimmen in den Gemeinderatsausschuss für Finanzen und Transparenz gewählt und nimmt die Wahl an.

4. Entsendung in die Kurkommission sowie in den Aufsichtsrat der Event Baden GmbH.

GR Auinger-Oberzaucher stellt folgenden Zusatzantrag: "Der Gemeinderat der Stadt Baden ersucht den Bürgermeister der Stadt Baden in seiner Funktion als Gesellschaftervertreter der Event Baden GmbH die entsprechenden Schritte einzuleiten, um die Event Baden GmbH zum nächstmöglichen Termin zu liquidieren. Ziel ist die geordnete wirtschaftliche Abwicklung sowie Löschung aus dem Firmenbuch. Die in der Event Baden GmbH noch verorteten Assets sollen an die Stadt Baden übergehen". Hauptantrag: einstimmig angenommen. Zusatzantrag: mehrheitlich abgelehnt: 24 Gegenstimmen (GR Autin, GR Bujari, StR Capek, StR Dopplinger, GR Fluch, GR Gehrer, GR Grünwald, GR Habres, GR Händler, StR Haslinger, GR Haslwanter, StR Hornyik, GR Schebesta, StR Schwabl, StR Stöckl-Wolkerstorfer, Bgm. Szirucsek, GR Wolkerstorfer, Grüne), 6 Enthaltungen (Wir Badener, GR Forsthuber).

5. Verordnung über den Voranschlag 2024, den Dienstpostenplan und den mittelfristigen Finanzplan.

GR Hofer-Gruber stellt folgenden Zusatzantrag: "Dem Antrag zum Voranschlag ist ein Punkt 2 anzufügen. Dieser lautet: Die Stadtgemeinde Baden verpflichtet sich die Zielsetzungen des Mittelfristigen Finanzplans zur Haushaltskonsultierung einzuhalten." Weiters stellt er folgenden Zusatzantrag: "In Anbetracht der anhaltend angespannten finanziellen Lage der Stadtgemeinde Baden wird der Bürgermeister aufgefordert, umgehend Schritte zum Start eines Reformprogramms zu setzen. Dieses soll mit Hilfe eines auszuwählenden Beratungsunternehmens auf Basis einer tiefgehenden Aufgabenanalyse zu Anpassungen in der Organisation der Stadtverwaltung, nachhaltigen Kostensenkungen und in der Folge zu ausgeglichenen Rechnungsabschlüssen führen."

Weiters stellt er den Geschäftsordnungsantrag: "Falls einer oder beide Anträge überaschenderweise angenommen werden sollten, wird gleichzeitig den Antrag auf getrennte Abstimmung der verschiedenen Punkte gestellt, so dass es möglich ist, den Zusatzanträgen zuzustimmen und den Hauptantrag abzulehnen." GR Hofer-Gruber zieht den Geschäftsordnungsantrag zurück.

Hauptantrag mehrheitlich angenommen: 10 Gegenstimmen (NEOS, SPÖ, FPÖ, GR Forsthuber), 5 Enthaltungen (Wir Badener).





Fortsetzung Gemeinderatssitzung 21. November

1. Zusatzantrag: mehrheitlich abgelehnt: 24 Gegenstimmen (GR Autin, GR Bujari, StR Capek, StR Dopplinger, GR Fluch, GR Gehrer, GR Grünwald, GR Habres, GR Händler, StR Haslinger, GR Haslwanter, StR Hornyik, GR Schebesta, StR Schwabl, StR Stöckl-Wolkerstorfer, Bgm. Szirucsek, GR Wolkerstorfer, Grüne).

2. Zusatzantrag: mehrheitlich abgelehnt: 24 Gegenstimmen (GR Autin, GR Bujari, StR Capek, StR Dopplinger, GR Fluch, GR Gehrer, GR Grünwald, GR Habres, GR Händler, StR Haslinger, GR Haslwanter, StR Hornyik, GR Schebesta, StR Schwabl, StR Stöckl-Wolkerstorfer, Bgm. Szirucsek, GR Wolkerstorfer, Grüne), 5 Enthaltungen (Wir Badener).

6. Darlehensaufnahme zur Finanzierung von Maßnahmen der Wasser-& Abwasserwirtschaft 2023/2024 einstimmig angenommen.

7. Darlehensaufnahme zur Finanzierung von Maßnahmen der Verkehrsinfrastruktur 2023/24 mehrheitlich angen.: 1 Enthaltung (GR Forsthuber). 8. Darlehensaufnahme zur Finanzierung der Neuerrichtung Parkdeck. GR Auinger-Oberzaucher, stellt folgenden Zusatzantrag: "Der Bürgermeister sowie der zuständige Stadtrat der Stadt Baden legen dem Gemeinderat bis zur nächsten Gemeinderatssitzung am 19.12.2023 einen Business Plan für das neu zu errichtende Parkdeck Zentrum Süd vor, aus dem die zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben, die Wartungs- und Instandhaltungskosten und alle relevanten Kennzahlen wie etwa die zu erwartende Auslastung, die prognostizierte Verteilung zwischen Dauer- und Kurzzeitparkenden, etc. pro Jahr hervorgehen".

Hauptantrag mehrheitlich angenommen: 14 Gegenstimmen (Wir Badener, SPÖ, NEOS, FPÖ, GR Forsthuber), 1 Enthaltung (GR Gehrer).

Zusatzantrag mehrheitlich abgelehnt: 21 Gegenstimmen (GR Autin, GR Bujari, StR Capek, GR Fluch, GR Gehrer, GR Grünwald, GR Habres, GR Händler, GR Haslwanter, StR Hornyik, GR Schebesta, StR Schwabl, StR Stöckl-Wolkerstorfer, Bgm. Szirucsek, GR Wolkerstorfer, StR Nouria-Weißenböck, StR Eitler, GR Sass, GR Dusek, GR Kinzer, GR Ecker).

9. Wasserwirtschaft, Bereich Wasser: Abbruch/Neubau Hochbehälter Badener Berg II einst. angenommen.
10. Mülltransport, Ersatzbeschaffung Kranwagen mit Winterdienstausrüstung einstimmig angenommen.
11. Kindergärten: Ankauf eines digitalen Verwaltungsprogrammes und Abrechnungssystems für Mittagessen einstimmig angenommen.

12. Richtlinien "Essen auf Rädern" Novellierung einst. angenommen.

13. Sportplatz Haidhofstraße – Containeranlage mehrheitlich angenommen: 2 Gegenstimmen (NEOS), 5 Enthaltungen (Wir Badener).

14. Parkdeck Zentrum Süd, Errichtung eines provisorischen Trafos - nachträgliche Genehmigung mehrheitlich angenommen: 9 Gegenstimmen (Wir Badener, NEOS, FPÖ, GR Forsthuber), 5 Enthaltungen (SPÖ).

15. Erlassung einer Verordnung über die Entschädigungen der Gemeindemandatarinnen und Gemeindemandatare mehrheitlich angenommen:
1 Gegenstimme (StR Trenner), 4 Stimmenthaltungen (NEOS, GR Hofmann, GR Forsthuber).

16. Bericht des Prüfungsausschusses einstimmig zur Kenntnis genommen.
17. Erarbeitung eines professionellen Kultur- und Museumskonzeptes unter Berücksichtigung der Machbarkeitsstudie für ein Zentrum für Kunst und feministische Forschung.
StR Haslinger, stellt den Geschäftsordnungsantrag, dass der Antrag den zuständigen Ausschüssen (Tourismus & Kultur) zur gemeinsamen Behandlung zugewiesen werden soll. Geschäftsordnungsantrag einstimmig angenommen.

Sitzung 19.12.

Dringlichkeitsantrag I der ÖVP betreffend "Verordnung einer Bausperre zur Erhaltung der siedlungstypischen Bebauungsstrukturen in der KG Baden". Dringlichkeit mehrheitlich zuerkannt: 2 Gegenstimmen (NEOS), 1 Enthaltung (GR Forsthuber): Pkt 15. Dringlichkeitsantrag II der ÖVP betreffend "Verordnung einer Bausperre im Bereich der Widmung ,Grünland Kleingärten". Dringlichkeit mehrheitlich zuerkannt: 1 Gegenstimme (GR Brendinger), 7 Enthaltungen (GR Demaku, GR Teuchmann, StR Wieser, GR Forsthuber, StR Stöckl-Wolkerstorfer). Die NEOS waren zum Zeitpunkt der Beschlussfassung nicht im Sitzungssaal anwesend: Pkt 16.

Dringlichkeitsantrag III der "Wir Badener" betreffend "Reaktivierung des Donauparcours im Sinne der Kur & Gesundheitsvorsorge Aktiv (BVAEB)" Dringlichkeit einst. zuerkannt: Pkt 17. Dringlichkeitsantrag IV der SPÖ betreffend "Resolution – Finanzielle Ausstattung von Städten und Gemeinden im neuen Finanzausgleich sichern" Dringlichkeit einstimmig zuerkannt: Pkt 18.

Tagesordnung

1. Bericht der Jugendgemeinderätin einstimmig zur Kenntnis genommen.

2. Bericht des EU Gemeinderates einstimmig zur Kenntnis genommen.

3. Abschluss eines Fördervertrages mit dem Verein BeyondBühne Baden für 2023 einstimmig angenommen.

4. Wasserwirtschaft Bereich Abwasserbeseitigung, Herstellung von Hausanschlüssen, Sanierungen von Kanalgebrechen, Kanalauswechslungen und Kanalverlängerungen einstimmig angenommen.

5. Wasserwirtschaft Bereich Wasser; Herstellung von Hausanschlüssen, Sanierung von Rohrleitungen, Hauptleitungsauswechslungen und -Verlängerungen sowie Auswechslung bzw. Neuversetzen von Hydranten einstimmig angenommen.





Fortsetzung Gemeinderatssitzung 19. Dezember

- 6. Wasserwirtschaft, Bereich Abwasser, Kurpark Fertigstellung der Oberflächenentwässerung im Teilbereich Süd-Ost Arbeitsvergabe einstimmig angenommen.
- 7. Weitere Umrüstung der öffentlichen Beleuchtung auf LED-Technologie 2024 einstimmig angenommen.
 8. Abschluss Fördervertrag mit dem Verein Stadtmarketing Baden für 2024 einstimmig angenommen.
- 9. Straßen- und Gehsteigbauprogramm 2024.

StR Riedmayer stellt zwei Zusatzanträge:

Zusatzantrag 1: "Die beiden Straßenzüge Radetzkystraße (zwischen Eugengasse und Friedrichstraße) und Welzergasse werden in das Straßenbauprogramm 2024 aufgenommen." Zusatzantrag 2: "Ein Kataster soll angelegt werden, in dem alle Straßenzüge und Gehsteigabschnitte im Stadtgebiet kartiert und katalogisiert werden. Mittels mindestens 3 Prioritätsklassen, die Überblick und Aufschluss über den Erhaltungszustand aller Straßen- und Gehsteigabschnitte bieten, sollen daraus der Sanierungsbedarf ableitbar werden, der als Grundlage für die Erstellung der jährlichen Voranschläge und die mittelfristige Finanzplanung dienen."

Hauptantrag einst. angenommen.

- 1. Zusatzantrag mehrheitlich abgelehnt: 24 Gegenstimmen (GR Autin, GR Bujari, StR Capek, StR Dopplinger GR Fluch, GR Gehrer, GR Grünwald, GR Habres, GR Händler, StR Haslinger, GR Haslwanter, StR Hornyik, StR Schwabl, StR Stöckl-Wolkerstorfer, Bgm. Szirucsek, GR Wolkerstorfer, Grüne), 3 Enthaltungen (NEOS, GR Schebesta).
- 2. Zusatzantrag mehrheitlich abgelehnt: 25 Gegenstimmen (GR Autin, GR Bujari, StR Capek, StR Dopplinger GR Fluch, GR Gehrer, GR Grünwald, GR Habres, GR Händler, StR Haslinger, GR Haslwanter, StR Hornyik, GR Schebesta, StR Schwabl, StR Stöckl-Wolkerstorfer, Bqm. Szirucsek, GR Wolkerstorfer,

Grüne), 2 Enthaltungen (GR Böö, StR Trenner).

- 10. Sportplatz Haidhofstraße Containeranlage mehrheitlich angenommen: 2 Gegenstimmen (NEOS).

 11. Änderung Örtl. Raumordnungsprogramm: 8. Änderung Flächenwidmungsplan, 14. Änderung Bebauungsplan (Pkt. F10 und B10) betreffend Bereich KG Leesdorf, Pfaffstättner Str. Frachtenbahnhof Entwicklungskonzept, 9. Änderung Flächenwidmungsplan, 16. Änderung Bebauungsplan einstimmig angenommen.
- 12. Vertragsraumordnung gemäß § 17 NÖ Raumordnungsgesetz 2014 betreffend EZ 329 der KG Leesdorf einstimmig angenommen.
- 13. Marketingplan der Geschäftsgruppe Tourismus für 2024.

GR Auinger-Oberzaucher stellt Zusatzantrag: "Der Gemeinderat ersucht den Bürgermeister eine interdisziplinäre, fraktionsübergreifende Arbeitsgruppe mit internen und externen Experten einzuberufen. Diese soll an einer Standort- und Destinationsstrategie für Baden sowie an einem Plan arbeiten, der die Erreichung des Tourismusziels 2031 ermöglicht. Die Arbeitsgruppe soll dabei alle bisherigen Erkenntnisse, Konzepte, Experten-Statements, den Stadtentwicklungsplan 2031 etc. berücksichtigen. Die Arbeitsgruppe wird im 1. Quartal 2024 ins Leben gerufen und hat zur Ausarbeitung des Planes 6 Monate Zeit."

Hauptantrag mehrheitlich angenommen: 2 Enthaltungen (NEOS).

Zusatzantrag mehrheitlich abgelehnt: 25 Gegenstimmen (GR Autin, GR Bujari, StR Capek, StR Dopplinger, GR Fluch, GR Gehrer, GR Grünwald, GR Habres, GR Händler, StR Haslinger, GR Haslwanter, StR Hornyik, GR Schebesta, StR Schwabl, StR Stöckl-Wolkerstorfer, Bgm. Szirucsek, GR Wolkerstorfer, Grüne), 5 Enthaltungen (Wir Badener). 14. Bericht des Prüfungsausschusses mehrheitlich angenommen: 2 Enthaltungen (NEOS).

15. Verordnung Bausperre zur Erhal-

tung der siedlungstypischen Bebauungsstrukturen in der KG Baden mehrheitlich angen.: 2 Enthaltungen (NEOS).

16. Verordnung einer Bausperre im
Bereich der Widmung GrünlandKleingärten mehrheitlich angenommen: 4 Gegenstimmen (NEOS, GR
Brendinger, GR Demaku); 9 Stimmenthaltungen (GR Preitler, StR Riedmayer, GR Teuchmann, StR Wieser,
GR Anton, GR Böö, GR Hanusic, GR
Hofmann, StR Stöckl-Wolkerstorfer).

17. Reaktivierung des Donauparcours
im Sinne der Kur & Gesundheitsvorsorge Aktiv (BVAEB).

StR Mag. Haslinger, MSc, stellt folgenden Geschäftsordnungsantrag:

"Der Antrag soll im Sportausschuss behandelt werden." Geschäftsordnungsantrag mehrheitlich angenommen: 5 Gegenstimmen (GR Brendinger, GR Demaku, StR Riedmayer, GR Teuchmann, StR Wieser), 3 Enthaltungen (FPÖ, GR Forsthuber, GR Preitler).

18. Resolution – Finanzielle Ausstattung von Städten und Gemeinden im neuen Finanzausgleich sichern mehrheitlich abgelehnt: 27 Gegenstimmen (GR Autin, GR Bujari, StR Capek, StR Dopplinger, GR Fluch, GR Gehrer, GR Grünwald, GR Habres, GR Händler, StR Haslinger, GR Haslwanter, StR Hornyik, GR Schebesta, StR Schwabl, StR Stöckl-Wolkerstorfer, Bgm. Szirucsek, GR Wolkerstorfer, Grüne, NEOS), 7 Enthaltungen (FPÖ, GR Forsthuber, Wir Badener).

Nächste Gemeinderats-Sitzungstermine

Die nächsten Sitzungen des Gemeinderates finden am **21. Mai und 18. Juni, jeweils um 18 Uhr,** statt.

Anmeldung: 02252 86800-700 Infos: www.baden.at



Mobile Problemstoffsammlung

Stadt Baden 2024

ir sammeln Problemstoffe aus Haushalten der Stadtgemeinde Baden.

Beispiele für Problemstoffe:

Medikamente (mögl. originalverpackt): Tabletten, Salben, Ampullen, Kapseln, ...

Batterien*: Kfz.-Batterien (mit Säure), Gerätebatterien, Knopfzellen, Akkus, ...

Lithiumbatterien: Pole abkleben extra übergeben.

Altöle: Motor- und Getriebeöle, Schmierfette, ...

Pflanzenschutzmittel: Insektizide, Pestizide, Fungizide, ...

Chemikalien: Salze, Säuren, Laugen, **Lösungsmittel:** Fleckenputzmittel, Farbverdünner, Frostschutzmittel, Abbeizmittel. ...

Farben und Lacke: Farben, Lacke in Dosen und Kübeln, Klebstoffe,

Spraydosen und Druckgaspackungen: Sprays, Feuerlöscher, ...

Schwermetallhaltige Abfälle: Quecksilberthermometer, -dampflampen* Energiesparlampen*: Leuchtstoff-

Di, 16. April

Mi, 17. April



Auch Altbatterien gehören in die Problemstoffsammlung

röhren, LED – Lampen, Energiesparlampen

* Diese Problemstoffe können auch im Handel gratis zurückgegeben werden.

Handhabe von Problemstoffen

 Problemstoffe können Sie zu den Öffnungszeiten beim Altstoffsammelzentrum (ASZ) der Stadtgemeinde und des GVA-Baden kos-

- tenlos abgeben. Nutzen Sie diese Möglichkeit!
- Anschrift: ASZ Baden, Auf der Haide 3, 2500 Baden
- Belassen Sie Ihre Problemstoffe getrennt, wenn möglich in der Originalverpackung.
- > Stellen Sie Problemstoffe niemals zu den Altstoffsammelinseln, sondern übergeben Sie diese persönlich dem Übernahmepersonal!
- Von Betrieben werden keine Problemstoffe übernommen!

Mobile Problemstoff-Sammelstellen in der Stadtgemeinde Baden:

16 bis 18 Uhr

16 bis 18 Uhr

Di, 9. April 16 bis 18 Uhr Strandbad/Parkplatz Mi, 10. April 16 bis 18 Uhr Grüner Markt/Parkplatz Do, 11. April 16 bis 18 Uhr Valeriestraße/Parkplatz 16 bis 18 Uhr Fr, 12. Apri Trudo-Exner-Brücke, Parkplatz ASV Sa, 13. April 10 bis 12 Uhr Roseggerstraße/Eichwaldgasse/Bahndurchlass 16 bis 18 Uhr Mo, 15. April Weikersdorfer Platz/Rollettmuseum

Mühlgasse/Trabrennplatz

Haidhofstraße/Steinfeldgasse

Abfalltelefon Tel. 02234 74151 Di, 15-17 Uhr Fr, 12-13 Uhr



Service + Hilfe

Ärzte Wochenenddienste

Infos zu den diensthabenden praktischen Ärzten erhalten Sie auf https://www.arztnoe. at/fuer-patienten/service/ wochenenddienste oder unter Tel. 141, bzw. auf www.141.at. Nur in dringenden Notfällen von 8 - 14 Uhr.

Zahnärztlicher **Notdienst**

Nur in dringenden Notfällen von 9 bis 13 Uhr! Infos unter www.notdienstplaner.at/aktuellenotdienste sowie unter Tel. 141.

Tierärztlicher **Notdienst**

Unter der Notruf 01 53116 bzw. unter www.tierarzt. at finden Sie Hilfe für Ihr Haustier. Tierschutzverein Baden, Tel. 02252 42110, www.tierheim-baden.at

Apotheken Notdienste finden

Apotheken

Sie unter https://apo24.at Apotheken-Notruf: 1455 Heiligen Geist-Apotheke, Hauptplatz 6, Baden, Tel. 02252 485 69 Heilquell-Apotheke, Antonsgasse 1, Baden, Tel. 02252 871 25 Landschafts-Apotheke, Hauptpl. 13, Baden, Tel. 02252 863 15 Marien-Apotheke, Leesdorfer Hauptstr. 11, Baden, Tel. 02252 871 47-0 Weilburg-Apotheke, Weilburgstr. 2, Baden, Tel. 02252 484 03 Aeskulap-Apotheke, Mühlg. 1, Pfaffstätten,

Tel. 02252 21 110

Activ-Apotheke, Pfarrgasse 11, 2512 Tribuswinkel, Tel. 02252 85538

Krebs-Selbsthilfegruppe

Wöchentliche Bewegungstherapie: Dienstag, 16.30 Uhr, im Turnsaal der Schule für allgemeine Gesundheitsund Krankenpflege Baden, Leesdorfer Hauptstr. 35. Monatliche Treffen nach telefonischer Rücksprache. Infos: Maria Eisenbauer, Tel. 0676 9048780, xdsl0000454978@ inode.at, www.krebs-selbsthilfegruppe-baden.at

Krebshilfe NO

Beratung Österreichische Krebshilfe NÖ im ÖGK-Service-Center Baden, Vöslauer Straße 14, 1. Stock. Aktivitäten und Vorträge jeden Mi, 10-14 Uhr - Terminvereinbarung erforderlich: Gabriela Mausser. Tel. 02742 77404 oder 0664 4643365.

Blindenhilfe

Bezirksgruppen-Treffen über kostenlose Beratungsleistungen mit: Sozialberatung, Hilfsmittelberatung, kostengünstiger Zugang zur Hörbücherei, kostengünstiger Verleih von Lesegeräten, barrierefreies Seniorenwohnhaus Waldpension. Kontakt: Hubert Wagner, Tel. 01 3303545-85, www.hilfsgemeinschaft.at Gruppentreffen: 9. April, 14. Mai, 11. Juni jeweils 14 bis 16.30 Uhr, im Motel Baden, Haidhofstraße 2.

Rotes Kreuz

Das Rote Kreuz bietet im "Haus der Menschlichkeit", Wienerstr. 68 a, neben einem Sozialladen samt Team Österreich-Tafel auch Beratung und Hilfe, einen Verleih von Pflegebehelfen, Infos für pflegende Angehörige und Vieles mehr. Kontakt: Tel. 059144 52004 sowie baden@n.roteskreuz.at Infos: www.roteskreuz.at/niederoesterreich/baden/home

Caritas-Notruftelefon

Im Notfall Knopf drücken und Hilfe bekommen. Informationen und Bestellmöglichkeit unter Tel. 0664 848 26 11 oder www.caritasnotruftelefon.at

Osteoporose

Regelmäßige Treffen für Interessierte und Betroffene jeden 1. Montag im Monat um 17 Uhr im LK Baden. Waltersdorferstr. 75, 2. Stock, Besprechungsraum E3. Wöchentliche Heilgymnastik: Jeden Mittwoch, 17-18 Uhr, Turnsaal der Krankenpflegeschule Baden, Leesdorfer Hauptstr. 35. Infos: Mag. Gabriela Heiss, gabyheiss@hotmail.com

KOBV

Sprechtage in der Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ, Baden, Wassergasse 31. Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 13 bis 14.30 Uhr. Beratung nur nach telefonischer Terminvereinbarung unter Tel. 01 4061586-47

Suchtberatung

Anlaufstelle für von Sucht Betroffene, aber auch für deren Angehörige im Anton-Proksch-Institut in Baden, Helenenstraße 40/4/41. Info & Anmeldung: Mo, Di und Mi, 14 bis 18 Uhr, Do 10 bis 13 Uhr, Tel. 01 88010-1370.

Pflegehotline

Die Hotline des Landes NÖ bietet pflegebedürftigen Menschen, ihren Angehörigen und allen Personen, die mit Problemen der Pflege befasst sind, umfassende Beratung. Tel. 02742 9005-9095, Mo bis Fr, 8-16 Uhr, post.pflegehotline@noel.gv.at

Weißer Ring

Rasch, unbürokratisch und kostenlos: Professionelle Beratung & Betreuung / psychosoziale und anwaltliche Prozessbegleitung (für Opfer von Gewalt oder gefährlicher Drohung) – polizeilicher Anzeige bis Verfahren / substanzielle materielle Unterstützung zur Bewältigung der Opfersituation. Gebührenfreier Opfer-Notruf: Tel. 0800 112112

Gewalt erkennen und reagieren

Erste Hilfe und Informa-

tionen für Betroffene: NÖ Frauentelefon 0800 800810 Frauenhelpline gegen Gewalt 0800 222555 (0-24h) Polizei 133 Rettung 144 Internationaler Notruf 112 Gehörlose/Hörbehinderte 0800 133133 per SMS ORF-Kinderservice (Rat auf



Draht) 147, NÖ Gewaltschutzzentrum 02742 31966 www.land-noe.at/stoppgewalt

Hospizbewegung

Begleitung für unheilbar Kranke und Angehörige. Mobiles Hospizteam: Birgitta Gmeiner, Tel. 02252 22866, team@hospiz-baden.at Mobiles Palliativteam: Alexandra Staiger, Tel. 0676 9648488, mpt.baden@a1.net Trauergruppe: 6.5., 3.6., 17.6., jeweils 18 - 19.30 Uhr, Tel. 02252 22866, team@hospiz-baden.at. Einzeltrauergespräche mit Trauerbegleiterin: Anmeldung Tel. 02252 22866.

Flohmarkt: 24. Mai, 12 bis 17 Uhr. Alle Termine finden in der Hospizbewegung Baden, Mühlgasse 74, statt. www. hospiz-baden.at

Lebenscafé für Trauernde

"Gemeinsam, statt einsam": Jeden 1. Dienstag im Monat von 16-18 Uhr in der Café Konditorei Lehner, Baden, Breyerstr. 1 (Reservierung Tel. 02252 44289). Teilnahme ist kostenlos, Konsumation auf eigene Kosten! Termine & Info www.hospizbaden.at

Sternenkinder-Gedenkstätte

Am Stadtpfarrfriedhof Baden, Friedhofstr. 1, unweit des bestehenden Gemeinschaftsgrabes für Kinder, befindet sich ein überkonfessioneller, würdevoller Abschieds- und Gedächtnisort für Sternenkinder. Das sind jene Kinder, die kurz vor, während oder nach der Geburt versterben. Infos: HOSPIZ Bewegung Baden Tel.: 02252 22866, www.hospiz-baden.at. Trauergruppe für Angehörige von Sternenkindern: Leitung Mag. Kerstin Rojko-Vetter, Klinische- und Gesundheitspsychologin, und selbst Mutter von zwei Sternenkindern. Termine: 10. April, 22. Mai & 19. Juni 2024 in der Hospizbewegung Baden, Mühlg. 74. Anmeldung & Info Tel. 0650 2286622, team@hospiz-baden.at

Hilfswerk Baden-Thermenregion

Hilfe und Pflege daheim. Infos: 2512 Tribuswinkel, Schloßallee 5, Tel. 05 9249-50810, Mo bis Fr: 8 – 12 Uhr. pflege.baden-thermenregion@noe.hilfswerk.at Angebote: mobile Pflege- und Therapieberatung / mobile Hauskrankenpflege / mobile Physio- und Ergotherapie / mobile Logopädie / Notruftelefon / Essen auf Rädern tägl. frisch / ehrenamtl. Besuchsdienst

Familien- und Beratungszentrum Baden

des NÖ Hilfswerkes, Pergerstraße 15, Baden, Tel. 059249-70710; telefonische Erreichbarkeit: Mo-Do von 8-12.30 Uhr, Di & Do von 13 bis 15 Uhr, Fr 8-12 Uhr

Essen auf Rädern

Verein Hilfswerk Baden, Pergerstr. 15. Infos zu den Bürozeiten: Mo-Fr von 8-12 Uhr. Tel. 05 9249 81100. essen.regionbaden@noe. hilfswerk.at

Undine

Frauenberatung, Wohnprojekt, Migrantinnenberatung: Anonyme, kostenlose, professionelle und unbürokratische Beratung für Frauen in Notsituationen. Baden, Elisabethstr. 35/2, Tel. 02252 225036, E-Mail: frauenberatung@undine.at, wohnen@undine.at, migrantinnen@undine.at, www.undine.at, Öffnungszeiten: Frauenberatung: Mo, Mi 9-13 Uhr, Di 13-19 Uhr, Do 9-15 Uhr,

Wohnprojekt: Mi 8-14 Uhr, Fr 9-12 Uhr, Tel. 0699 12770195. Migrantinnenberatung: Di 9-16 Uhr, Do 9-12 Uhr, Tel. 0699 10527618 Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten.

Diabetiker

Selbsthilfegruppe & kostenloser Beratungsdienst. Tel. 0676 7015400. office@aktive-diabetiker.at; www. aktive-diabetiker.at

Frühe Hilfen NÖ Süd-Ost

Die beiden Organisationen die möwe und Ananas Familienberatung sind ab sofort für die Begleitung von werdenden Eltern und Eltern von Kindern zwischen 0 und 3 Jahren mit Unterstützungsbedarf zuständig. Tel. 05 1779. www. fruehehilfen-noe.at

Demenz-Info-Point Baden

Im Kundenservice der ÖGK, Baden, Vöslauerstr. 14. Jeden 3. Di im Monat von 12-14 Uhr. Demenz-Hotline Mo-Fr von 8-16 Uhr, Tel. 0800 700300.

Sprechstunden

Bgm. Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek od. Vzbgm. & UmweltGR Dr. Helga Krismer: Anmeldung im Rathaus, Hauptpl. 1, Tel. 02252 86800-219. buergermeister@baden.gv.at, vizebuergermeisterin@baden.gv.at

Ombudsleute

Ombudsfrau Maria Rettenbacher für Menschen mit Behinderung, Tel. 0699 12128333, ombudsfrau@baden.gv.at Ombudsmann Franz Geiger für Anliegen aller Art, Tel. 0664 3007700, ombudsmann@baden.gv.at Ombudsleute jeweils Do, 10-11 Uhr, im Rathaus, Hauptplatz 1, Zimmer 1.42 im 1. Stock. Keine Anmeldung erforderlich.

Jugendombudsmann

Dominik Gschiegl kümmert sich um die Anliegen der Jugendlichen und Badener Jugendvereine und Jugendorganisationen. Tel. 0664 88718082, jugendbeirat@ baden.gv.at

jugendarbeit.07

Der Treff der jugendarbeit.07 in der Waltersdorferstr. 32 ist jeweils Di von 16-19 Uhr geöffnet. Jugendliche zwischen 12 und 23 Jahren sind herzlich zum Besuch eingeladen. Ein breites Angebot an Unterhaltung, Spiel und Spaß, aber auch Gespräche mit den Jugendarbeiterinnen und Jugendarbeiterinnen und Jugendarbeitern sowie Hilfestellungen werden zu den Öffnungszeiten angeboten. www.jugendarbeit.at



Bildungs- und Berufsberatung

Haben Sie Fragen zu Ihrer beruflichen Zukunft, zu Ausund Weiterbildung und finanziellen Fördermöglichkeiten? Terminbuchungen über www. bildungsberatung-noe.at oder unter Tel. 02742 25025.

Rechtsauskunft

Kostenlose Rechtsauskunft von 14-16 Uhr. Termine und Anwälte unter Tel. 02742 71650 (NÖ Rechtsanwaltskammer) oder www.raknoe.at

Mediation

Sprechstunde jeden 1. Di im Monat, 9 – 11 Uhr, am Bezirksgericht Baden, C.v.Hötzendorfplatz 6. Anmeldung: servicecenter. bgbaden@justiz.gv.at, Tel. 02252 86500-90

Umwelttelefon

Berg- und Naturwacht für den Bezirk Baden, Tel. 02252 44660

Hundekotsackerl

Die Stadtgemeinde Baden bietet über 50 Hundekot-Sackerlspender im gesamten Stadtgebiet sowie kostenlose Hundekotsackerl, die im Badener Bürgerservice abgeholt werden können. Infos unter Tel. 02252 86800-700.

Leinenpflicht

Im gesamten Stadtgebiet gilt Leinen-, bzw. Maulkorbpflicht! Laut § 8 Abs. 3 des NÖ Hundehaltegesetzes müssen Hunde im Ortsgebiet (das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes) entweder mit Leine oder mit Maulkorb

geführt werden. Die Badener Verordnung dehnt diese Bestimmung zusätzlich auf das gesamte Gemeindegebiet aus und gilt daher auch für unbebaute Bereiche wie z. B. das Naherholungsgebiet am Holzrechenplatz, die Badener Parks, den Wasserleitungsweg (soweit er sich auf Stadtgebiet erstreckt) usw. Achtung - diese Verordnung gilt für alle Hunde!

Altstoffsammelinseln

Müllablagerungen bei Altstoffsammelinseln sowie
Ablagerungen von Hausmüll
bei den Mülltonnen sind
widerrechtlich. Diese sind nach
§ 6 NÖ Abfallwirtschaftsgesetz
verboten und werden mit allen
strafrechtlichen Folgen zur Anzeige gebracht. Bitte auch um
Einhaltung der Abgabezeiten!
Infos: GVA Baden, Tel. 02234
741 51. www.qvabaden.at

Zusatzsäcke zur Biotonne

Zur Sammlung zusätzlicher Bioabfälle werden beim Bürgerservice 60-Liter-Kraftpapiersäcke um 2 €/Stk. zum Kauf angeboten. Damit sind die Kosten der Abholung und Kompostierung gedeckt.

Gelber Sack

Im Gelben Sack werden ALLE Verpackungen, außer jene aus Papier und Glas, gesammelt:

- Verpackungen aus Kunststoff (PS, PP, PET, HDPE, LDPE,...)
- Verpackungen aus
 Materialverbund (z.B.
 Milch-/Saftpackerl aus
 Papier/Aluminium/
 Kunststoff oder Chips-sackerl)

- Verpackungen aus Textil/ Stoff (z.B. Obstnetze bei Biofrüchten, Jutesackverpackung bei Mandarinen, ...)
- Verpackungen aus Holz (z.B. Obststeigen)
- > Verpackungen aus Porzellan, Ton und Steingut (z.B. Tegel bei Hautcremen oder Tongefäße bei Käsefondue, ...)
- Verpackungen aus Kork (z.B. Flaschenverschlüsse)
- Verpackungen aus biologisch abbaubaren Materialien (z.B. Folien aus Maisstärke oder sogenannte "Bio-Kunststoffverpackungen", ...)
- Seit 1.1.2023: Verpackungen aus Metall und Aluminium (Getränkeund Konservendosen, Kronkorken)

Ticketservice

Im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10. Geöffnet: Di bis So und Feiertage von 10 bis 18 Uhr, Tel. 02252 86800-630, willkommen@ beethovenhaus-baden.at

Tourist Information

Brusattiplatz 3, Baden, Tel. 02252 86800-600, E-Mail: info@baden.at. Öffnungszeiten bis 30. Apri

Öffnungszeiten bis 30. April: Mo bis Fr, 10 - 16 Uhr (an Feiertagen geschlossen), Sa, 13.30-16 Uhr (an Feiertagen geöffnet), So geschlossen. Mai bis Oktober: Mo-Mi & Fr 10-16 Uhr, Do & Sa 10-18 Uhr, So & Feiertag 10-16 Uhr

Standesamt

Alle Infos – von erforderlichen Dokumenten bei den verschiedensten Anlässen bis

Impressum

Medieninhaberin und Herausgeberin: Stadtgemeinde Baden, Rathaus, Hauptplatz 1 Fotos: Stadtgemeinde Baden • Anzeigen: Pressestelle • Anzeigenpreise laut Anzeigenpreisliste 2024. 26535W75U

Anzeigen- & Redaktionsschluss: Heft
Sommer 2024: 22.5.2024
Alle Termine & Informationen der Stadtgemeinde Baden: Änderungen vorbehalten.

Tel: 02252 86 800 DW 840, DW 240 und DW 241, Fax: 02252 86 800 DW 210 presse@baden.gv.at, www.baden.at Print Alliance HAV Produktions GmbH, Druckhausstraße 1, 2540 Bad Vöslau

Auflage: 17.500 Stück

zu den genauen Hochzeitsterminen – finden Sie auf www. standesamt-baden.at.

Wahlen & Statistik

Im Fachbereich Wahlen und Statistik der Stadtgemeinde Baden sowie in jeder österr. Gemeinde ist die Abgabe einer Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren zu den Parteienverkehrszeiten oder online (mittels "Bürgerkarte" oder "ID-Austria") möglich. Rathaus, Hauptplatz 1, Parterre rechts, Zi. 0.03, Mo-Fr, 8 bis 12 Uhr, Tel. 02252 86800 DW 211 oder 212, E-Mail: wahlen@baden.gv.at



Bauberatung

Möglichkeit für Grundeigentümer und deren Planer, bereits im Vorfeld der Baueinreichung und damit außerhalb eines Behördenverfahrens, Tipps und Empfehlungen fürs Planen und Bauen in Schutzzonen zu erhalten. Infos: Abt. Bauangelegenheiten, Rathaus, Hauptplatz 1, Tel. 02252 86800-350, E-Mail: bau@baden.gv.at

Demenz-Beratungsstelle

Baden hat ein Beratungsbüro als erste Anlaufstelle für Auskünfte rund um das herausfordernde Thema demenzielle Erkrankungen eingerichtet. Beraterin und Demenztrainerin Birgit E. Astl beantwortet ieden ersten Montag des Monats von 16 bis 18 Uhr im Büro in der Pfarrschule am Pfarrplatz 1 Fragen wie "Wo findet man Hilfen im Alltag oder Pflegedienstleistungsanbieter?", gibt Tipps im täglichen Umgang mit Erkrankten, informiert hinsichtlich Gedächtnistrainings und weiteren Gesundheitsangeboten für Betroffene und Angehörige, gibt Auskunft zu bürokratischen Themen wie Förderungen und Anträgen und weist Interessierten Wege durch die vielfältigen Ange-

bote. Telefonische Anmeldung bei Birgit E. Astl: 0676 4010767

Zivilschutz

Sicherheits-Informations-Zentrum der Stadtgemeinde Baden. Zivilschutzwissen, Hilfe zur Selbsthilfe des NÖ Zivilschutzverbandes. Servicetelefon 02252 400-0 (über Stadtpolizei), siz@baden.gv.at, www.noezsv.at, www.siz.cc

Halle B

Die Halle B in der Waltersdorferstraße 40 bleibt bis August 2024 auf Grund von Dachsanierungen für Veranstaltungen geschlossen.

NÖ Demenz-Hotline

Montag bis Freitag 8-16 Uhr, Tel. 0800 700 300. www. demenzservice.noe.at

Post Covid Post Vac

Selbsthilfegruppe mit monatlichen Treffen zum Austausch und zur Unterstützung von Betroffenen. Vorträge und Vernetzung, medizinische, psychologische und juristische Info. Hilfe zur Selbsthilfe! Anmeldung: 0676 33 543 44. www.praxisreinberg.at

DDR. MED. BETTINA WENDL

FRAUENÄRZTIN UND PSYCHOLOGIN

Kompetent und empathisch

- Vorsorgeuntersuchung
- Mädchensprechstunde
- Kinderwunsch
- Schwangerschaft und Geburtsbegleitung
- Wechseljahre
- Psychosomatik
- Top Standard Eingriffsräume für ambulante Operationen
- Labormedizin

Medicent Baden, Grundauerweg 15,
Mo, Mi, Do 08.00-19.00, Di 08.00-20.00, Fr. 08.00-18.00
Tel 02252/9010, ordination@bettina-wendl.at
www.frauenaerztin-baden.co.at

Barrierefrei, Gartisparkplatz, gute öffentliche Erreichbarkeit (Haltestelle Leesdorf Badner Bahn; Haltestelle Schießgraben, Linie B)

ANKA

Das Café für Angehörige und von Demenzerkrankungen Betroffene in der Pfarre St. Christoph startet im April. "Ankommen, Kaffee trinken, miteinander reden und schöne Momente erleben." Das ist das Motto der jeden 3. Mittwoch im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr stattfindenden ANKA in der Pfarre St. Christoph, Friedrich Schiller Platz 1. Die nächsten Termine: 17.4., 15.5. und 19.6. Die Teilnahme ist unverbindlich, unbürokratisch und kostenlos. Freie Spenden sind erwünscht. Anmeldung unter 0676 9076838.

Café Vielfalt

Eine aromatische Tasse Kaffee, dazu köstliche Kuchen und nette Gesellschaft: Das alles bietet der Wohnverbund "pro mente NÖ" ab sofort jeden ersten Dienstag im Monat von 15 bis 17 Uhr im "Café Vielfalt" in der Sauerhofstraße 17 – 19 für jedermann und jederfrau an. Die perfekte Gelegenheit, im geselligen Ambiente neue Leute kennenzulernen, Neuigkeiten auszutauschen und eine angenehme Zeit zu verbringen.











Stadtmosaik

- 01 Die kraftvollen Klänge der Orgel verschmolzen beim Konzertabend "Mosaics" in vollendeter Harmonie mit dem satten Timbre des Saxophons. Die Saxophon-Künstler Michaela Reingruber und Massimiliano Girardi und der Organist Robert Koizar interpretierten Werke von A. Piazzolla, F. Mendelssohn-Bartholdy, P. Hindemith oder G. Ph. Telemann und sorgten im wunderschönen Kirchenambiente für ein besonders stimmungsvolles Musikerlebnis.
- 02 Die Pädagogische
 Hochschule Baden lud am
 29. Februar zum "Tag der
 Forschung", bei dem das
 Themenfeld "Transformation
 im Kreislauf von Lehre und
 Forschung" im Mittelpunkt
 stand. PH-NÖ-Vizerektorin
 Edda Polz begleitete durch
 das Programm, Lehrende
 der PH NÖ sorgten für die
 musikalische Umrahmung.
- 03 Großartige Erfolge konnten Badens Musikschülerinnen und Musikschüler beim diesjährigen NÖ Landeswettbewerb "Prima

la musica" mit nach Hause bringen. Bürgermeister Stefan Szirucsek ließ es sich nicht nehmen, den ausgezeichneten Preisträgerinnen und Preisträgern herzlich zu gratulieren: "Eure Erfolge machen nicht nur eure Lehrerinnen und Lehrer, sondern ganz Baden stolz", so der Stadtchef.

04 Expect nothing, get it all! So könnte das Fazit des Rockkonzertes der Musikschulband Expect Nothing lauten, die ihr Publikum im Theater am Steg von den Sitzen riss und mit fetzigem Sound und viel Energie für einen besonderen Abend sorgte.

05 Ein Sichtfenster in die Vergangenheit: Über ein halbes Jahr konnten die Badenerinnen und Badener den Archäologinnen und Archäologen der Firma Novetus im Kurpark über die Schulter schauen. Nun wurden die Ergebnisse präsentiert und die Fundstücke dem Rollettmuseum übergeben.











Stadtmosaik

O1 Die von Trainer Martin
Redl trainierte 6-jährige
Traberstute "Rivoli" steht im
Besitz der "Charity Community", die derzeit aus 30
Mitgliedern besteht. 2023
konnte das Rennpferd ein
Netto-Preisgeld von 550 €
erlaufen, gemeinsam mit
dem Erlös aus der Spendenbox konnte die stattliche
Summe von 900 € an eine
in Not geratene Badener
Familie übergeben werden.

02 Die Damen des Lions Club Baden St. Helena fanden sich im Rathaus ein, um einerseits ihren neuen Vorstand vorzustellen, aber auch, um Bürgermeister Stefan Szirucsek ihre geplanten Projekte für das neue Vereinsjahr zu präsentieren.

03 Drei frischgebackene
Meisterinnen sowie eine
Patissière stellten sich im
Vorjahr der Meisterprüfung
der Konditorinnen und Konditoren, die drei Tage lang in
der Landesberufsschule in
Baden abgenommen wurde.

04 Weinjahrgang 2023 aus

der Taufe gehoben: Kaplan Mark Eylitz nahm die Segnung des neuen Jahrgangs vor. Stimmungsvoll umrahmt wurde die Weintaufe von den Singenden Weinhauern. Bei der anschließenden Verkostung der "Jungen 2023er" waren sich alle einig, dass dieser Jahrgang Genießer und Kenner gleichermaßen begeistern wird.

05 Ihren Schlüssel zum neuen Heim übernahmen die frischgebackenen Wohnungseigentümerinnen und Wohnungseigentümer der Adressen Veste Rohr 14, 16 und 18 sowie der Rohrfeldgasse 20. Die WET Wohnbaugruppe Service GmbH errichtete dort eine Wohnhausanlage mit vier Gebäuden und insgesamt 44 Eigentumswohnungen samt Tiefgarage. Jede Wohnung verfügt über Freiflächen wie Terrasse bzw. Dachterrasse, Balkon oder Garten.

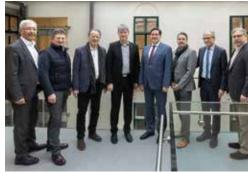
06 Eltern und Familien waren im Jänner dazu eingeladen, sich im Rahmen einer Kinderbetreuungs-Messe im Theater 05











am Steg ein Bild über das breite Angebot in Baden zu machen und sich persönlich über die einzelnen Einrichtungen zu informieren.

07 Bei Kaiserwetter und besten Pistenbedingungen "stürzten" sich beim 23. Promiskirennen von Kurt Faist zahlreiche Prominente für einen karitativen Zweck waghalsig die Piste am Stuhleck hinunter. Bei der abendlichen Gala platzte das Casino Baden mit fast 400 Personen – unter ihnen auch Schile-

gende Franz Klammer – aus allen Nähten!

08 Seit vielen Jahren ist es Tradition, dass die Stadtgemeinde Baden, den von Stadtrat Jowi Trenner ins Leben gerufenen Sozialmakt, unterstützt. Kurz vor Weihnachten lud Bürgermeister Stefan Szirucsek zur Übergabe der finanziellen Unterstützung ein, die der Stadtchef im Beisein von Sozial-StR Angela Stöckl-Wolkerstorfer überreichte.

09 Mit zahlreichen Highlights erwartete die HTL Baden - Malerschule ihre Gäste bei den Open Days. Direktorin Prof. Mag. Birgit Grabner und ihr Team boten einen umfassenden Einblick in das facettenreiche Ausbildungsspektrum, bei dem sich die vielen Interessierten über architektonische Raumkonzepte informieren und die Welt der Farben und das kreative Arbeiten und Gestalten kennenlernen konnten.

10 Der Rotary-Club Baden stellte sich kürzlich mit seinem Vorstand bei Bürgermeister Stefan Szirucsek ein, um über umgesetzte Projekte zu berichten und die Vorhaben für das neue Vereinsjahr zu präsentieren.

ENGEL&VÖLKERS































WIR BEWERTEN PRÄZISE

WIR BERATEN INDIVIDUELL

WIR VERMARKTEN GEZIELT

ENGEL & VÖLKERS BADEN | MÖDLING

Pfarrgasse 8/2, 2500 Baden | 0676 88 1777 02 Herzoggasse 6, 2340 Mödling | 0676 88 1777 01 badenbeiwien@engelvoelkers.com www.engelvoelkers.com/badenbeiwien

